totallokal | Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de

Schulzeit und Ausbildung in der Stadt Recklinghausen

www.total-lokal.de barrierefrei
mediaprint infoverlag

Ruhrfestspielstadt
RECKLINGHAUSEN

ALDI Azubi Camp

ALDI bildet aus. **www.aldi-azubi-camp.de**

Bei uns bekommst Du Deine Chance. Jeden Tag.

Für unsere Regionalgesellschaft Herten suchen wir Auszubildende zum Verkäufer (m/w); Kaufmann im Einzelhandel (m/w). Information und Bewerbung unter

www.aldi-azubi-camp.de oder
ALDI GmbH & Co. KG Herten
Hohewardstraße 345 - 349, 45699 Herten

Für echte Kaufleute.

ALDI

Duales Studium bei ALDI

Studieren bei ALDI. **www.studieren-bei-aldi.de**

Für alle, die echte Märkte studieren wollen. **Als Abiturient zu ALDI.**

Studieren an der Berufsakademie und eine Ausbildung in unserer Regionalgesellschaft Herten zum Kaufmann im Einzelhandel machen! Wir suchen zum Wintersemester 2017 motivierte (Fach-) Abiturienten (m/w) für das Duale Studium. Information und Bewerbung unter

www.studieren-bei-aldi.de oder
ALDI GmbH & Co. KG Herten
Hohewardstraße 345 - 349, 45699 Herten

Für echte Kaufleute.

ALDI

Grußwort des Bürgermeisters und des Jugend- und Schuldezernenten

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

der Wechsel von der Grundschule auf eine weiterführende Schule ist ein wichtiger Meilenstein im Leben Ihres Kindes: Es beginnt ein neuer spannender Lebensabschnitt. Die Bildungsstadt Recklinghausen hält ein breites Angebot von Schulformen und Schulen vor, die Ihrem Kind zahlreiche Bildungsmöglichkeiten und Schulabschlüsse bis zur Erlangung des Abiturs ermöglichen.

Wir freuen uns, Ihnen mit dieser Info-Broschüre die vielfältige Schullandschaft der Bildungsstadt Recklinghausen vorzustellen. In unserer Stadt finden Sie für Ihr Kind alle schulischen Bildungsgänge. Die vorliegenden Informationen sollen Ihnen einen ersten Überblick über unsere Schulen, ihre Bildungsgänge und Angebote ermöglichen. Informieren Sie sich anhand der Schulformbeschreibungen über die möglichen Schulabschlüsse sowie die beruflichen oder schulischen Anschlussmöglichkeiten. Lernen Sie die Recklinghäuser Schulen in ihren besonderen Profilen kennen!

Die Entscheidung für eine Schulform und eine bestimmte Schule ist bei der Vielfalt an Angeboten nicht immer ganz einfach. Deshalb stehen Ihnen auch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der Grundschulen bei Fragen zur Verfügung. Von der Grundschule erhalten Sie zusammen mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse vier eine Empfehlung, welche Schulform für Ihr Kind geeignet erscheint. Die weiterführenden Schulen bieten Informationsveranstaltungen und „Tage der offenen Tür“ an. Nutzen Sie diese Angebote im Interesse Ihrer Kinder. Diese Termine erfahren Sie in der Tageszeitung und auf www.recklinghausen.de. Die Stadt Recklinghausen als Schulträger steht Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung:

Stadt Recklinghausen
Fachbereich Schule und Sport
Friedrich-Ebert-Straße 40
45659 Recklinghausen
Telefon: 02361 502271

Die einzelnen Ansprechpartner finden Sie in dieser Broschüre auf Seite 4 und im Internet unter www.recklinghausen.de/bildung.

Wir laden Sie ein, die Recklinghäuser Schullandschaft näher kennenzulernen und wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start an der neuen Schule und viel Erfolg für die weitere schulische Laufbahn.

Christoph Tesche
Bürgermeister

Georg Möllers
Jugend- und Schuldezernent

Inhaltsverzeichnis

Grußwort 1

1. Der Übergang von der Grundschule in die Schule der Sekundarstufe I – Informationen der Schulverwaltung 4

2. Welche Schulformen gibt es in Recklinghausen? 5

2.1. Schulformbeschreibung Hauptschule 5
2.2. Schulformbeschreibung Realschule 6
2.3. Schulformbeschreibung Gesamtschule 7
2.4. Schulformbeschreibung Gymnasium 8
2.5. Schulformbeschreibung Förderschule 8
2.6. Schulformbeschreibung Berufskolleg 9

3. Die Recklinghäuser Schulen stellen sich vor 10

3.1. Tabellarische Übersicht der weiterführenden Schulen in Recklinghausen 10
3.2. Kartenansicht 11
3.3. Die Hauptschulen in Recklinghausen 12
3.4. Die Realschulen in Recklinghausen 14
3.5. Die Gesamtschulen in Recklinghausen 18
3.6. Die Gymnasien in Recklinghausen 21
3.7. Die Förderschulen in Recklinghausen 26

4. Übergang zwischen allgemeinbildenden Schulen und beruflicher Bildung 28

4.1. Berufskollegs in Recklinghausen 29
4.2. Ausbildungsmöglichkeiten in Recklinghausen 36
4.3. „Freut mich, Sie kennenzulernen!" – Das Vorstellungsgespräch 39
4.4. Beratungsstellen 41

5. Bildungsberatung im Kommunalen Bildungsbüro der Stadt Recklinghausen 43

RECKLINGHAUSEN bietet ...

Ausbildungsplätze

für Verwaltungsberufe
- Bachelor of Laws
- Verwaltungswirt/in
- Fachangestellte/r - Medien- und Informationsdienste

für gewerblich technische Berufe
- Bauzeichner/in
- Technische Systemplaner/in
- Vermessungstechniker/in
- Fachangestellte/r - Bäderbetriebe

für handwerkliche Berufe
- Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Gärtner/in - Garten- und Landschaftsbau
- Straßenwärter/in
- Elektroniker/in
- Maler und Lackierer/in
- Kfz-Mechatroniker/in
- Tischler/in

Interesse?
Informieren Sie sich über Inhalte und Ausbildungstermine unter **www.recklinghausen.de/ausbildung**

IMPRESSUM

total-lokal
Regional. Multimedial. Genial.

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh • Lechstr. 2 • 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung: Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0 • Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:
Stadt Recklinghausen, Schule und Sport,
Friedrich-Ebert-Straße 40, 45659 Recklinghausen

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Klaus Herrmann
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Goran Petrasevic, mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Susan Riedel, mediaprint infoverlag gmbh

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Foto Titel: Stadt Recklinghausen (von links: Ben Hilker, David Dinzolele, Alihan Alici, Julien Strecker, Eliza Funcke, Luca Ahmann, Viktoria Iltsidis; **Albert-Schweitzer-Schule,** Herr Kasberg; **Alexandrine-Hegemann-Berufskolleg,** Andreas Schnietz; **Bernard Overberg Schule,** Elmar Sudeick; **Dietrich-Bonhoeffer-Schule,** Herr Uckelmann; **Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule,** Herr Oguzhan Güze; **Gesamtschule Suderwich,** Michael Hosemann; **Gymnasium Petrinum, Gymnasium Petrinum** / Herr Klee; **Hauptschule Paulus-Canisius, Logo; Hauptschule Wasserbank,** Ali Key; **Herwig-Blankertz-Berufskolleg,** Regina Menne; **Hittorf-Gymnasium,** Frau Marchelek; **Käthe-Kollwitz-Schule, Emscherquellhof:** Frau Dr. Edel; **Rondell:** Herr Hübner; **Kuniberg Berufskolleg,** René Ginterstorfer; **Marie-Curie-Gymnasium,** Frank Wittig; **Maristenschule,** Herr Birkenhauer; **Max-Born-Berufskolleg,** Heike Plümer; **Otto-Burrmeister Realschule,** Uwe Stapenhorst; **Raphael-Schule,** Josef Schlierkamp; **Theodor-Heuss-Gymnasium,** Thomas Schwarze; **TÜV NORD College GmbH Berufskolleg Mitte,** Herr Geissler; **Wolfgang-Borchert-Gesamtschule**
Sonstige Fotos – Quellenangabe am Bild

45657289 / 4. Auflage / 2016

Druck:
Mundschenk Druck+Medien
Mundschenkstraße 5
06889 Lutherstadt Wittenberg

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

WESTNETZ

Ein Unternehmen der RWE

Azubi werden bei Westnetz

Top-Ausbildung, nette Kollegen und Spaß am Job.
Jetzt schlaumachen: **westnetz.de/karriere**

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht.

Am Standort Recklinghausen!

Diakonie
im Kirchenkreis
Recklinghausen

Komm zu den Info Treffen!
Telefon 02361 206206
freiwilligendienste@diakonie-kreis-re.de
www.diakonie-kreis-re.de/home/freiwilligendienste

Finde Deinen Traumberuf unter
4 ausgezeichneten Ausbildungen:

| Bäckereifachverkäufer/in
| Bäcker/Bäckerin
| Fachfrau/-mann für Systemgastronomie
| Fachkraft für Lebensmitteltechnik m/w

AUSBILDUNGS-START IST DER 1. AUGUST 2017!

Bewerbungen online unter: bewerbung@malzers.de
oder per Post an: MALZERS Backstube GmbH & Co. KG
z. Hd. Frau van Dillen | Herrn Nasse
Ulrichstraße 13
45891 Gelsenkirchen

MALZERS
Wir freuen uns auf Dich auch im Netz:
nähere Infos findest Du unter www.malzers.de, Freundschaft und Familie bei Facebook und bewegende Bilder bei YouTube. Freu Dich drauf!
INTERAKTIV

Pack' die Koffer!
MALZERS belohnt Deine Leistung!
Den drei besten Azubis zeigen wir die Welt:
Platz 1 = London
Platz 2 = Berlin
Platz 3 = Hamburg
(je 1 Wochenende)

VERDIEN' DEINE BRÖTCHEN MIT BRÖTCHEN!

MALZERS BACKSTUBE

1. Der Übergang von der Grundschule in die Schule der Sekundarstufe I – Informationen der Schulverwaltung

Ihr Kind besucht aktuell die Grundschule (Primarstufe) und wechselt bald auf eine weiterführende Schule. Dort besucht es zunächst die Sekundarstufe I, die es in Nordrhein-Westfalen in folgenden Schulformen gibt:

- die Hauptschule (Klasse 5 bis 10)
- die Realschule (Klasse 5 bis 10)
- die Gesamtschule (Klasse 5 bis 10)
- das Gymnasium (Klasse 5 bis 9)

In den verschiedenen Schulformen werden unterschiedliche Methoden eingesetzt, um die individuellen Fähigkeiten und Talente der Kinder optimal zu fördern. Die Eltern und Erziehungsberechtigten dürfen die weiterführende Schule des Kindes frei wählen. Bei dieser Entscheidung und Auswahl der richtigen Schulform unterstützen die Grundschulen. Zusammen mit dem Halbjahreszeugnis der Klasse 4 erhalten die Eltern und Erziehungsberechtigten eine Empfehlung, welche Schulform für die weitere Schullaufbahn des Kindes am besten geeignet erscheint. Ergänzend dazu beraten Sie die Grundschullehrer in einem Gespräch über die Wahl der geeigneten Schulform.

Zusätzlich zum Halbjahreszeugnis erhalten Sie Informationen sowie das Anmeldeformular zum Schulwechsel (Primarstufe zur Sekundarstufe) Ihres Kindes. Die Anmelderunde für das kommende Schuljahr wird für die städtischen Schulen in der Zeit vom 13. – 17. Februar 2017 stattfinden. Die Anmeldung für die Maristenschule wird am 6. und 7. Februar stattfinden. Rückfragen zum Anmeldeverfahren beantworten die Grundschule und die Schulverwaltung.

Die weiterführenden Schulen bieten auch eigene sogenannte „Tage der offenen Tür" an. Hier können Sie die Schulen besuchen und sich zum Beispiel über das Schulprogramm informieren. Die Termine werden in den Tageszeitungen und auf www.recklinghausen.de veröffentlicht.

Die Schulverwaltung der Stadt Recklinghausen

Im schulischen Bereich ist die Stadt Recklinghausen Schulträger für insgesamt 28 Schulen mit 38 Standorten. In dieser Eigenschaft kümmert sich der Fachbereich Schule und Sport mit Unterstützung des kommunalen Gebäudemanagements um Bau, Unterhaltung und Ausstattung dieser Einrichtungen, zum Teil in nichtkommunaler Trägerschaft wie der Raphael-Schule.

Ihre Ansprechpartner bei der Schulverwaltung: Beschreibungen der verschiedenen Schulformen und die einzelnen Schulprofile finden Sie auf den nächsten Seiten.

bei Fragen zu ...	Adresse	Kontakt	Telefon
Einschulung, Schulwechsel, Offener Ganztag	Schulverwaltung Friedrich-Ebert-Straße 40 45659 Recklinghausen	Andrea Meßerschmidt andrea.messerschmidt@recklinghausen.de	02361 50-1821
Verpflegung an Schulen	Schulverwaltung Friedrich-Ebert-Straße 40 45659 Recklinghausen	Andrea Meßerschmidt andrea.messerschmidt@recklinghausen.de	02361 50-1821
		Sylvia Göring sylvia.goering@recklinghausen.de	02361 50-1833
		Thomas Deutscher thomas.deutscher@recklinghausen.de	02361 50-1817
Schülerfahrtkosten, Schülerunfallversicherung	Schulverwaltung Friedrich-Ebert-Straße 40 45659 Recklinghausen	Rainer Schilling rainer.schilling@recklinghausen.de	02361 50-1832
Bildungsstadt Recklinghausen	Friedrich-Ebert-Straße 40 45659 Recklinghausen	Klaus Herrmann klaus.herrmann@recklinghausen.de	02361 50-1840
Bildungsberatung	Kommunales Bildungsbüro Friedrich-Ebert-Straße 40 45659 Recklinghausen	Petra Breiholtz petra.breiholtz@recklinghausen.de	02361 50-1808
Bildungspaket (Bildung und Teilhabe)	Bildung und Teilhabe Friedrich-Ebert-Straße 40 45659 Recklinghausen	Birgit Horten bildung-teilhabe@recklinghausen.de	02361 50-2306
Sport in Recklinghausen	Sport und Bäder Bruchweg 66 45659 Recklinghausen	Werner Metz werner.metz@recklinghausen.de	02361 50-2273

2. Welche Schulformen gibt es in Recklinghausen?

Die Bildungsstadt Recklinghausen hält zahlreiche Bildungsmöglichkeiten vor, die die Erreichung der schulischen Ziele unterstützen und ermöglichen. In den in der Bildungsstadt Recklinghausen vorhandenen Schulen und Schulformen werden verschiedene schulische Bildungsgänge angeboten, die auf vielfältige Weise bis zur Erlangung der Hochschulreife führen.

2.1. Schulformbeschreibung Hauptschule

▸ Allgemeine Informationen

Die Hauptschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung, die insbesondere auf eine Berufsausbildung vorbereitet. Im Mittelpunkt steht die individuelle, begabtengerechte Förderung aller Schülerinnen und Schüler. Die Hauptschule ermöglicht den Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft die optimale Nutzung und Entfaltung ihrer Potenziale.

Der Unterricht in der Hauptschule ist praxisnah. Im Projektunterricht erwerben die Schülerinnen und Schüler praktisches und theoretisches Wissen. Betriebspraktika bringen ihnen die Anforderungen von Berufs- und Arbeitswelt näher und bereiten zusammen mit dem Lernbereich Arbeitslehre auf die Berufswahl und die Berufsausbildung vor.

Die Hauptschule will individuelle Begabungen der Schülerinnen und Schüler erkennen und weiterentwickeln sowie Benachteiligungen und Lernrückstände ausgleichen. Im Mittelpunkt steht eine deutliche Stärkung der Basiskompetenzen aller Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch und Mathematik. Besondere Bedeutung erhält die Sprachförderung sowohl im Hinblick auf die Unterrichtssprache Deutsch als gegebenenfalls auch auf die jeweilige Herkunftssprache. In der Hauptschule stehen folgende Fächer und Lernbereiche auf dem Stundenplan:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Gesellschaftslehre (Geschichte / Politik, Erdkunde)
- Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft)
- Kunst, Musik, Textilgestaltung
- Religionslehre (katholisch, evangelisch, islamisch)
- Sport

Da die Interessen und Leistungen der Schülerinnen und Schüler unterschiedlich sind, werden die Fächer Mathematik und Englisch in den Klassen 7 bis 9 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. In diesen Kursen werden unterschiedlich hohe Anforderungen gestellt. Ihre eigenen Schwerpunkte setzen die Schülerinnen und Schüler in den Klassen 7 bis 10: Der Pflichtunterricht wird dann durch den Wahlpflichtunterricht ergänzt. Gewählt werden kann zwischen erweiterten Angeboten in den Lernbereichen Naturwissenschaften und Arbeitslehre sowie in den Fächern Kunst und Musik. Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots an den Hauptschulen sind die schon erwähnten Ergänzungsstunden.Sie sollen vorrangig zur differenzierten Förderung von unterschiedlichen Schülergruppen in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und im Lernbereich Naturwissenschaften genutzt werden. Mit der Stärkung von Berufsorientierung und Lebensplanung werden Schülerinnen und Schüler gezielter an die praktischen Fragen der Lebens- und Berufswelt herangeführt.

Zur Umsetzung der Berufsorientierung erarbeiten die Schulen ein altersangemessenes Praktikumskonzept. Die Praxisphasen werden in einen pädagogischen Zusammenhang gestellt und mit den schulischen Lerninhalten eng verwoben. Das „Langzeitpraktikum" (bisher BUS-Klasse – Betrieb und Schule) mit einem Jahrespraktikum an zwei Tagen in der Woche in Klasse 9 soll Schülerinnen und Schülern mit dem Problem, einen regulären Abschluss zu erreichen, ermöglichen, sich auf realistische Ausbildungs- und Berufsperspektiven vorzubereiten und wenigstens den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 zu erlangen.

Welche Abschlüsse sind möglich?

In der Hauptschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:
- der Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)
- der Hauptschulabschluss (nach Klasse 10)
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife)

Eine Besonderheit an den Hauptschulen ist, dass die Klasse 10 in zwei Formen mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten geführt wird:
- Klasse 10 Typ A
- Klasse 10 Typ B

Mit dem erfolgreichen Besuch der Klasse 10 Typ B wird der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) erworben. Sind alle Leistungen mindestens befriedigend, beinhaltet dieser Abschluss auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe an Gymnasien, Gesamtschulen oder des Beruflichen Gymnasiums am Berufskolleg.

Welche Anschlussmöglichkeiten gibt es?

Nach dem Besuch der Hauptschule haben leistungsstarke Schülerinnen und Schüler folgende Anschlussmöglichkeiten:
- vollzeitschulische Bildungsgänge des Berufskollegs: Hier können sie berufliche Kenntnisse, einen Berufsschulabschluss und gleichzeitig weiterführende Abschlüsse bis hin zur Fachhochschulreife erwerben.
- Erwerb der allgemeinen Hochschulreife: Sie können die gymnasiale Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder das Berufliche Gymnasium am Berufskolleg besuchen.

Darüber hinaus ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Hauptschule und Berufskolleg möglich. Sofern vor Ort die Voraussetzungen dafür vorliegen, können Schülerinnen und Schüler, deren Abschlussprognose ungünstig ausfällt, ihren Bildungsweg nach der Klasse 8 in einer zweijährigen Kooperationsklasse Hauptschule-Berufskolleg fortsetzen. Hier werden sie von Lehrerinnen und Lehrern der Hauptschulen und der Berufskollegs unterrichtet, unter Nutzung der Fach- und Werkräume des Berufskollegs. Ziel des Besuchs der Kooperationsklasse ist der Erwerb des Hauptschulabschlusses. Schülerinnen und Schüler, die nach dem Besuch der Hauptschule eine duale Ausbildung beginnen, absolvieren einen Teil ihrer Ausbildung im Unterricht am Berufskolleg. Am Berufskolleg können auch bislang nicht erworbene Schulabschlüsse nachgeholt werden oder nach erfolgreichem Abschluss der Hauptschule höherwertige Schulabschlüsse wie die Fachhochschulreife und das Abitur erworben werden.

2.2. Schulformbeschreibung Realschule

Allgemeine Informationen

Die Realschule als Schulform der Sekundarstufe I umfasst die Klassen 5 bis 10. Sie ermöglicht ihren Schülerinnen und Schülern eine erweiterte allgemeine Bildung. Dabei werden praktische Fähigkeiten ebenso gefördert wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen. Zum erweiterten Lernangebot der Realschule gehört ab der Klasse 6 eine zweite Fremdsprache. In der Regel ist dies Französisch. Der Unterricht im Pflichtbereich wird in den Fächern bzw. Lernbereichen Deutsch, Mathematik, Englisch (1. Fremdsprache), Gesellschaftslehre (Erdkunde, Geschichte, Politik), Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie), Kunst, Musik, Textilgestaltung, Sport und Religion erteilt. Ab der Klasse 7 wird der für alle verbindliche Unterricht durch den Wahlpflichtunterricht ergänzt, in dem die Schülerinnen und Schüler zwischen unterschiedlichen Schwerpunkten wählen können. Jede Realschule bietet einen fremdsprachlichen Schwerpunkt an (Fortsetzung der in Klasse 6 begonnenen Fremdsprache als Schwerpunktfach bis zum Ende der Klasse 10). Hinzu kommen je nach Möglichkeiten der Schule ein naturwissenschaftlich-technischer, ein sozialwissenschaftlicher und ein musisch-künstlerischer Schwerpunkt. Im jeweiligen Schwerpunktfach werden schriftliche Arbeiten geschrieben.

Welche Abschlüsse sind möglich?

In der Realschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10 Er berechtigt bei mindestens befriedigenden Leistungen in allen Fächern zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.
- ein dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertiger Abschluss
- ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss

Welche Anschlussmöglichkeiten gibt es?

Am Ende der Klasse 10 steht den Schülerinnen und Schülern der Realschule neben einer Berufsausbildung die Fortsetzung ihrer schulischen Laufbahn in verschiedenen Schulformen der Sekundarstufe II offen. Mit dem Erreichen der mittleren Reife (Fachoberschulreife) haben sie die Möglichkeit, an einem der verschiedenen Berufskollegs ihr Fachabitur zu erlangen. Darüber hinaus können sie – sollten sie die mittlere Reife mit einem Qualifikationsvermerk erlangt haben – ihre schulische Laufbahn auch an einer Gesamtschule, einem Berufskolleg oder einem Gymnasium fortsetzen, um dort ihr Abitur (allgemeine Hochschulreife) zu erwerben.

2.3. Schulformbeschreibung Gesamtschule

Allgemeine Informationen

Die Gesamtschule unterrichtet Kinder und Jugendliche aller Leistungsstärken und hält Laufbahnentscheidungen möglichst lange offen. Sie fördert die Schülerinnen und Schüler auf ihrem jeweiligen Leistungsniveau bis zum Erreichen des für sie bestmöglichen Schulabschluss. An der Gesamtschule können alle Abschlüsse erreicht werden, die an der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium erreicht werden können, vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur.

Aufgrund ihres besonderen pädagogischen Konzeptes sind Gesamtschulen in Recklinghausen gebundene Ganztagsschulen. An der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erreicht werden, die auch an der Hauptschule, der Realschule und dem Gymnasium erworben werden.

Bis zur Klasse 9 gibt es keine Versetzung. Der Unterricht in den Klassen 5 und 6 wird fast ausschließlich im Klassenverband erteilt. Er knüpft an die pädagogische Arbeit und die Unterrichtsformen und -inhalte der Grundschule an. Da die Gesamtschule alle Abschlüsse anbietet, gibt es keine Erprobungsstufe und damit auch keine Erprobungsstufenkonferenz, die den Verbleib eines Schülers an der Gesamtschule überprüft. Eine zunehmende Differenzierung ermöglicht bereits in der Sekundarstufe I eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn je nach Neigung, Interesse und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Zusammenhang mit dem jeweils angestrebten Schulabschluss. Für alle gymnasialen Oberstufen in NRW gelten – unabhängig von der Schulform – dieselben Richtlinien und Lehrpläne.

Alle Recklinghäuser Gesamtschulen sind Schulen des gemeinsamen Lernens. Das Abitur wird an der Gesamtschule in neun Schuljahren, von Klasse 5 bis 13, erreicht (G9). Lernstarke Schülerinnen und Schüler wechseln nach der erreichten Qualifikation erst nach der Klasse 10 in die gymnasiale Oberstufe und haben damit in der Sekundarstufe I ein Jahr mehr Zeit für Lernzuwachs und persönliche Entwicklung.

Unterrichtsfächer

Der Unterricht im Pflichtbereich wird in folgenden Fächern bzw. Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Gesellschaftslehre (Erdkunde, Geschichte, Politik)
- Englisch
- ggf. zweite Fremdsprache
- Mathematik
- Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)
- Arbeitslehre (Technik / Wirtschaft / Hauswirtschaft)
- Musik / Kunst
- Religionslehre
- Sport

Wahlpflichtunterricht

In der Klasse 6 setzen die Schülerinnen und Schüler erste individuelle Schwerpunkte, indem sie zusätzlich ein weiteres Fach wählen. Dieser Wahlpflichtunterricht umfasst eine zweite moderne Fremdsprache oder Latein, Arbeitslehre (Technik, Wirtschaft, Hauswirtschaft) und Naturwissenschaften. Zusätzlich kann die Schule den Lernbereich Darstellen und Gestalten anbieten. Ab Klasse 8 wird eine weitere Fremdsprache als zweite oder dritte Fremdsprache angeboten.

Fachleistungskurse, Ergänzungsstunden

Um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, bietet die Gesamtschule in einigen Fächern Fachleistungskurse an. Fachleistungskurse sind Lerngruppen, in denen der Unterricht unterschiedlich hohe Anforderungen stellt. Ab Klasse 7 gibt es Fachleistungskurse in Englisch und Mathematik, ab Klasse 8 oder 9 in Deutsch und ab Klasse 9 in Physik oder Chemie. Bis zur Klasse 10 können die Jugendlichen bei entsprechender Leistung zwischen Grund- und Erweiterungskurs wechseln, in der Regel zu Beginn des Schuljahres. Zusätzliche Förderangebote begleiten den Kurswechsel und ermöglichen z. B. die Aufarbeitung von Lernrückständen. Fester Bestandteil des Unterrichtsangebots sind die sogenannten Ergänzungsstunden. Sie dienen vor allem der Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik, in den Fremdsprachen, im Lernbereich Naturwissenschaften und in dem Fach des Wahlpflichtunterrichts sowie der Berufsorientierung. In Klasse 10 ermöglichen sie die Einführung weiterer Fächer der gymnasialen Oberstufe.

Welche Abschlüsse sind möglich?

In der Gesamtschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden:

- der Hauptschulabschluss
- der Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10
- der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10 mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

© Picture Factoury / Fotolia

Voraussetzung für den Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) sind mindestens ausreichende Leistungen in zwei Erweiterungskursen und im Fach des Wahlpflichtunterrichts, befriedigende Leistungen in den Grundkursen, zweimal befriedigende und im Übrigen ausreichende Leistungen in den anderen Fächern. Dieser Abschluss beinhaltet die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe des Gymnasiums, der Gesamtschule oder entsprechender vollzeitschulischer Bildungsgänge des Berufskollegs, wenn die Leistungen in drei Erweiterungskursen und im Fach des Wahlpflichtunterrichts und in den übrigen Fächern mindestens befriedigend und im Grundkurs mindestens gut sind.

2.4. Schulformbeschreibung Gymnasium

Allgemeine Informationen

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium notwendig ist, aber auch für eine berufliche Ausbildung qualifiziert. Die Sekundarstufe I umfasst in einem durchgehenden Bildungsgang die Klassen 5 bis 9. Nach der Jahrgangsstufe 9 beginnt die Einführungsphase der 3-jährigen gymnasialen Oberstufe (EF). Das Modell „9 + 3" ermöglicht den Absolventinnen und Absolventen der Haupt-, Real- und Sekundarschulen, die die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben haben, die gymnasiale Oberstufe an einem Gymnasium ihrer Wahl zu besuchen. Auslandsaufenthalte bleiben für Schülerinnen und Schüler an Gymnasien weiterhin ohne Verzögerung der Schullaufbahn in der Einführungsphase und im ersten Jahr der Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe realisierbar. Der Unterricht in der Sekundarstufe I wird regelmäßig in folgenden Fächern und Lernbereichen erteilt:

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- zweite Fremdsprache
- ggf. dritte Fremdsprache
- Naturwissenschaften (Biologie, Physik, Chemie)
- Gesellschaftslehre (Geschichte, Politik, Erdkunde)
- Kunst, Musik
- Religionslehre
- ggf. Praktische Philosophie
- Sport

Englisch wird ab Klasse 5 als erste Fremdsprache fortgeführt. Ab Klasse 6 wird eine zweite Fremdsprache unterrichtet. Dies kann eine weitere moderne Fremdsprache oder Latein sein. In einzelnen Gymnasien besteht auch die Möglichkeit, bereits in Klasse 5 neben Englisch mit der zweiten Fremdsprache zu beginnen. Fast alle Fächer des Pflichtbereichs werden in der Regel in den Klassen 5 bis 7 im Klassenverband unterrichtet. Individuelle Akzente können Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 setzen. Neben den Unterricht im Klassenverband tritt dann der Wahlpflichtunterricht. Hier kann die Schule neben einer dritten Fremdsprache Fächer oder Fächerkombinationen im mathematisch-naturwissenschaftlichtechnischen und im gesellschaftswissenschaftlichwirtschaftlichen Schwerpunkt anbieten. Eine Schule kann außerdem Fächer oder Fächerkombinationen mit künstlerischem oder sportlichem Schwerpunkt anbieten. Zum Unterrichtsangebot an Gymnasien gehören auch Ergänzungsstunden. Sie sollen insbesondere zur differenzierten Förderung der Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik sowie im Lernbereich Naturwissenschaften genutzt werden.

Welche Anschlussmöglichkeiten gibt es?

Die gymnasiale Oberstufe setzt den Bildungsgang der Sekundarstufe I fort und schließt mit der Abiturprüfung ab. Am Beruflichen Gymnasium kann neben dem Abitur auch ein Berufsabschluss erworben werden. In diesem Fall dauert der Bildungsgang 3 1/4 Jahre.

2.5. Schulformbeschreibung Förderschule

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden entweder an allgemeinen Schulen oder an Förderschulen unterrichtet. Beide Formen der Förderung – der Gemeinsame Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogische Förderbedarfe sowie der Unterricht in einer Förderschule – sind in rechtlicher und pädagogischer Hinsicht gleichwertig. Die sonderpädagogische Förderung reicht von der Frühförderung (bei sinnesgeschädigten Kindern) bis zur beruflichen Bildung in Berufskollegs und Förderberufskollegs. Sie umfasst alle Bildungsgänge, Schulformen und Schulstufen.

Nach dem Inkrafttreten der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen in Deutschland im März 2009 hat der Landtag von Nordrhein-Westfalen im Dezember 2010 den Grundsatzbeschluss gefasst, den Rechtsanspruch auf inklusive Bildung im Schulgesetz zu verankern. Zukünftig sollen in Nordrhein-Westfalen immer mehr Schülerinnen und Schüler mit und ohne Behinderungen gemeinsam lernen. Vom Gemeinsamen Lernen haben alle Schülerinnen und Schüler etwas. Die Leistungsstarken werden dadurch nicht benachteiligt. Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf entwickeln höhere Kompetenzen. Alle profitieren vom sozialen Zusammenhalt.

Auf dem Weg zur inklusiven Schule geht NRW zweigleisig vor. Zum einen wird das Gemeinsame Lernen systematisch weiter ausgebaut, zum anderen wurde mit der Verabschiedung des 9. Schulrechtsänderungsgesetzes im Landtag NRW die gesetzliche Grundlage für den Ausbau des Gemeinsamen Lernens geschaffen:

- Alle Kinder sollen Zugang zu einer allgemeinen Schule haben – und zwar unabhängig davon, ob sie einen Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung haben oder nicht. Deshalb soll Eltern mindestens eine geeignete allgemeine Schule angeboten werden – wobei das nicht immer die gewünschte Schule sein kann.

- Eltern sollen weiterhin die Förderschule wählen können. Voraussetzung dafür ist, dass es ein entsprechendes Angebot in der Region gibt. In welchem Maße das gemeinsame Lernen in einer Region ausgebaut wird, entscheiden Eltern letztendlich durch ihre Wahl des gewünschten Förderortes.
- Die Einrichtung von Schwerpunktschulen sichert im Fall von komplexen Behinderungen den qualitativen Standard der sonderpädagogischen Förderung und beugt der Vereinzelung der Kinder vor. Schwerpunktschulen sind allgemeine Schulen, die neben den Förderschwerpunkten der Lern- und Entwicklungsstörungen sowie Sprache mindestens einen weiteren Förderschwerpunkt anbieten.

Falls dem Wunsch der Eltern nicht entsprochen werden kann, weil die personellen und sächlichen Voraussetzungen an keiner geeigneten allgemeinen Schule geschaffen werden können, sind Schulaufsicht und Schulträger – sofern die Ablehnung auf diese zurückgeht – seitdem gehalten, den Eltern die Gründe schriftlich darzulegen.

Förderschulen

Ein großer Teil der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf wird derzeit noch in Förderschulen gefördert, die über eine besondere Sach- und Personalausstattung verfügen. Förderschulen sind gegliedert in sieben Förderschwerpunkte:

- Lernen
- Sprache
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Sehen
- Hören und Kommunikation
- Geistige Entwicklung
- Körperliche und motorische Entwicklung

Eine Übersicht der Förderschulen mit Sekundarstufe in Recklinghausen finden Sie in der tabellarischen Übersicht und auf den folgenden Seiten.

2.6. Schulformbeschreibung Berufskolleg

Allgemeine Informationen zur Schulform

Berufskollegs sind Schulen der Sekundarstufe II. Sie verknüpfen praxisnah die berufliche und allgemeine Bildung miteinander. Das System ist in sich sehr durchlässig und ermöglicht so nach Erreichung eines Abschlusses auch die Erlangung der nächsthöheren Qualifikation. Die Bandbreite der Bildungsgänge reicht vom Nachholen des Hauptschulabschlusses bis zur allgemeinen Hochschulreife. Die Fachpraxis hat eine große Bedeutung und die Unterrichtsfächer orientieren sich inhaltlich am gewählten beruflichen Schwerpunkt. Diese Schulform empfiehlt sich insbesondere für Schülerinnen und Schüler, die am Abschluss der Sekundarstufe I bereits wissen, wo ihre persönlichen Stärken und Interessen angesiedelt sind und dass sie in diesem Bereich später beruflich tätig sein möchten.

Welche Abschlüsse sind möglich?

- Gesellenprüfung im Rahmen der Berufsausbildung im dualen System
- Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikationsvermerk
- Fachhochschulreife (Fachabitur)
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Weiterbildung im tertiären Bereich (Technikerausbildung in Abendform / Erzieher / -in)

Welche Anschlussmöglichkeiten gibt es?

- Weiterqualifikation innerhalb des Berufskollegs, abhängig vom erreichten Abschluss
- Einstieg in einen Beruf
- Studium

© Marco / Fotolia

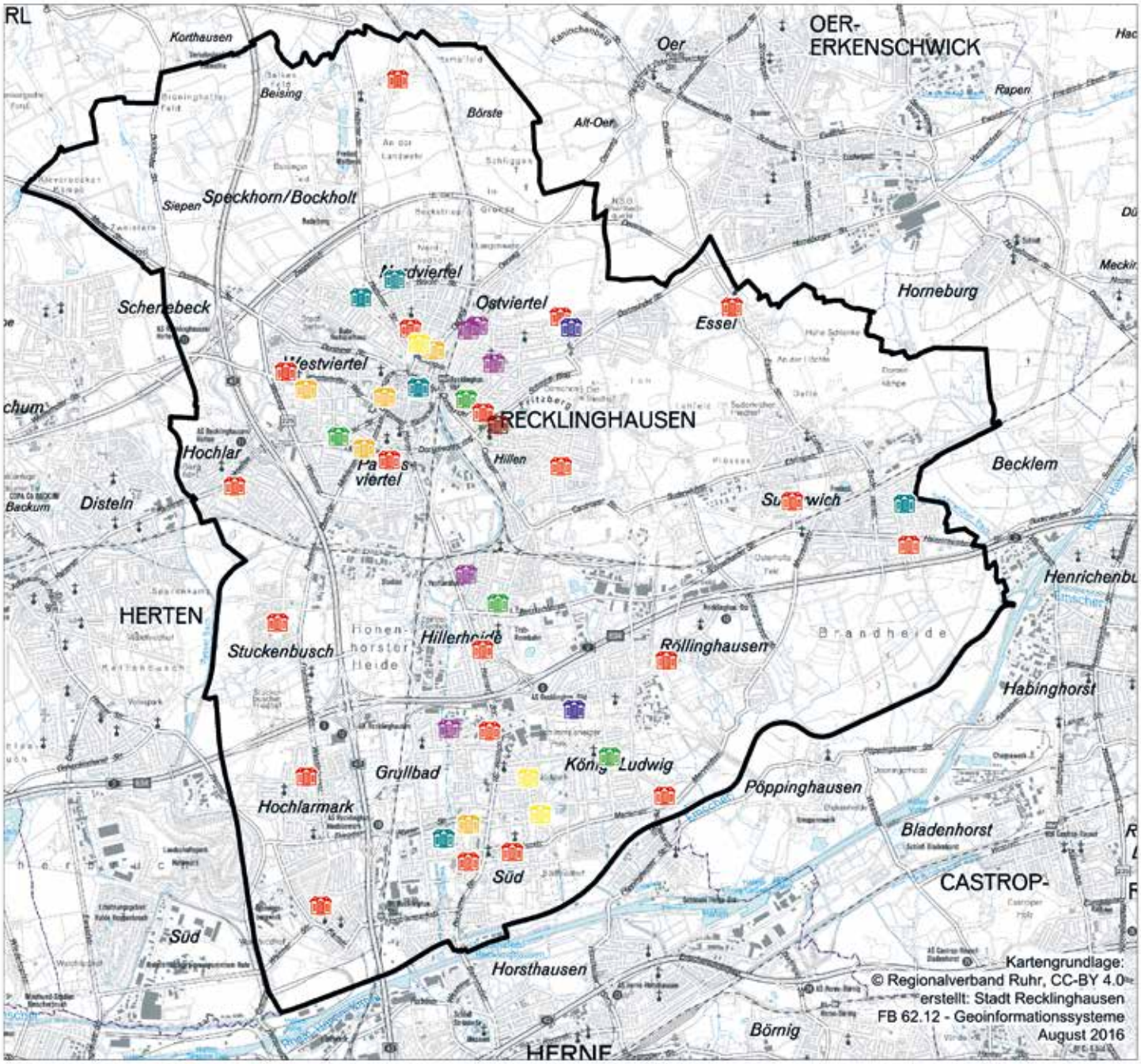
3. Die Recklinghäuser Schulen stellen sich vor

3.1. Tabellarische Übersicht der weiterführenden Schulen in Recklinghausen

Die Bildungsstadt Recklinghausen hält zahlreiche Bildungsmöglichkeiten vor, die die Erreichung der schulischen Ziele unterstützen und ermöglichen. In den in der Bildungsstadt Recklinghausen vorhandenen Schulen und Schulformen werden zahlreiche schulische Bildungsgänge angeboten, die auf vielfältige Weise bis zur Erlangung der Hochschulreife führen. Die folgende tabellarische Übersicht verschafft Ihnen einen Gesamtüberblick über die Recklinghäuser Schullandschaft.

Schulform / Name	Straße	PLZ/Ort
HAUPTSCHULEN		
Hauptschule Paulus-Canisius	Canisiusstraße 6	45665 Recklinghausen
Hauptschule Wasserbank	Wasserbank 20	45663 Recklinghausen
REALSCHULEN		
Bernard Overberg Schule	Overbergstraße 99	45663 Recklinghausen
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Hunsrückstraße 15	45665 Recklinghausen
Maristenschule – Bischöfliche Realschule	Hertener Straße 60	45657 Recklinghausen
Otto-Burrmeister Realschule	Maybachstraße 70	45659 Recklinghausen
GESAMTSCHULEN		
Käthe-Kollwitz-Schule	Gneisenaustraße 49	45661 Recklinghausen
Städtische Gesamtschule Recklinghausen-Suderwich	Markomannenstraße 16	45665 Recklinghausen
Wolfgang-Borchert-Gesamtschule	Beisinger Weg 80	45657 Recklinghausen
GYMNASIEN		
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium	Westerholter Weg 113	45657 Recklinghausen
Gymnasium Petrinum	Herzogswall 29	45657 Recklinghausen
Hittorf-Gymnasium	Kemnastraße 38	45657 Recklinghausen
Marie-Curie-Gymnasium	Görresstraße 5	45657 Recklinghausen
Theodor-Heuss-Gymnasium	Theodor-Körner-Straße 25	45661 Recklinghausen
FÖRDERSCHULEN		
Albert-Schweitzer-Schule Förderschwerpunkt: Lernen und emotionale und soziale Entwicklung	Weißenburgstraße 48	45663 Recklinghausen
Raphael-Schule Förderschwerpunkt: geistige Entwicklung Förderschule in Trägerschaft des Caritasverbandes	Börster Weg 13	45657 Recklinghausen
BERUFSKOLLEGS		
Alexandrine-Hegemann-Berufskolleg	Werkstättenstraße 16 – 18	45659 Recklinghausen
Herwig-Blankertz-Berufskolleg Campus	Blumenthal 1	45665 Recklinghausen
Kuniberg Berufskolleg	Im Kuniberg 79	45665 Recklinghausen
Max-Born-Berufskolleg	Campus Vest 3	45665 Recklinghausen
TÜV NORD College GmbH – Berufskolleg Mitte	Kölner Straße 18	45661 Recklinghausen

3.2. Kartenansicht



Schulen

- Grundschule
- Gesamtschule
- Förderschule
- Realschule
- Hauptschule
- Gymnasium
- Berufskolleg
- Fachhochschule

3.3. Die Hauptschulen in Recklinghausen

Hauptschule Paulus-Canisius

(Hinweis: Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Recklinghausen wird die HS Paulus-Canisius zum 31.07.2018 geschlossen und bildet seit 01.08.2013 keine 5. Klassen mehr. Aufnahmen in die noch laufenden Regelklassen, in die Vorbereitungsklassen sowie in die internationalen Orientierungsklassen sind nach wie vor laufend möglich.)

Schulleitung: Frau Elisabeth Otto
Adresse: Canisiusstraße 6, 45665 Recklinghausen
Stadtteil: Ost
Telefon: 02361 90439-0
Telefax: 02361 90439-18
E-Mail: email@paulus.schulen-re.de
Internet: www.paulusschule-re.de

Aktuelle Schülerzahl: 60 Regelschüler / -innen und ca. 220 Schülerinnen und Schüler, die die deutsche Sprache in Wort und Schrift erlernen.
Verkehrsanbindung: Bus 230, 232
Ausstieg Haltestelle Höhenweg
224 Ausstieg Haltestelle Drissenplatz aus Richtung RE Hbf
230 aus Richtung Oer-E Ausstieg Haltestelle Höhenweg

GHS Paulus Canisius

▸ Pädagogisches Konzept

An unserer Schule wird neben der Vermittlung fachspezifischer Inhalte auch ein besonderer Schwerpunkt auf die Erziehungsarbeit gelegt.

Die Schülerinnen und Schüler werden auf eine erfolgreiche Tätigkeit in einer weiteren schulischen Laufbahn bzw. Ausbildung, Berufs- und Arbeitswelt vorbereitet.

Die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler wird durch Erziehung zu Hilfsbereitschaft, Verantwortungsübernahme und zu Toleranz gegenüber anderen entwickelt und gefördert.

„Die beste Art, auf die Zukunft vorbereitet zu sein, ist die Zukunft vorzubereiten."
In allen Klassenstufen an der Gemeinschaftshauptschule Paulus-Canisius ist die Berufswahlvorbereitung von besonderer Bedeutung. Die Schülerinnen und Schüler erstellen Berufswahlmappen, die ihnen bei Bewerbungen eine großartige Hilfestellung leisten. Es werden jährlich Projektwochen zur Lebensplanung, Berufswahl, Berufspraktika, intensives Bewerbungstraining und individuelle Beratungen durchgeführt, um den Schülerinnen und Schülern den Einstieg ins Berufsleben und in weiterführende Bildungsmaßnahmen zu erleichtern. Außerschulische Partner wie z. B. die Spedition Redemann und die Telekom unterstützen uns dabei. In unserem Schulleben spielt der Bereich der Kunst eine besondere Rolle. Wer die Schule besucht, wird feststellen, dass sowohl im Innen- als auch im Außenbereich zahlreiche Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler wie Holzarbeiten, Plastiken und Bilder unser Schulgebäude verschönern.

▸ Unsere Vorbereitungsklassen

Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 bis 14 Jahren aus vielen verschiedenen Nationen ohne oder nur mit geringen Deutschkenntnissen besuchen die Vorbereitungsklassen.

Für jede Schülerin und jeden Schüler wird ein individueller Förderplan erstellt und es werden Unterrichtsmethoden angewendet, die das selbstständige Lernen fördern.

Ziel ist es, diese Schülerinnen und Schüler für den Alltag in ihrer neuen Umgebung und für den Übergang in die Regelklasse der Hauptschule oder einer anderen weiterführenden Schule vorzubereiten. Viele Unterrichtsgänge und Ausflüge bieten den Schülerinnen und Schülern Einblicke in den deutschen Alltag und bringen ihnen Kultur und Geografie ihrer neuen Heimat nahe.

▸ Die Internationalen Orientierungsklassen (IOK)

Die IOK sind ein Kooperationsmodell zwischen der Sek I und der Sek II zugunsten jugendlicher Migrantinnen und Migranten im Alter von 14 bis 19 Jahren, die als Seiteneinsteiger ohne oder mit wenigen deutschen Sprachkenntnissen in den Kreis Recklinghausen kommen.

Das Ziel der IOK ist eine so weit gehende individuelle Förderung auf der Basis der Schulbildung im Herkunftsland, sodass ein Übergang in eine Regeleinrichtung unseres Bildungs- und Beschäftigungssystems möglich ist.

Das passgenaue Förderkonzept der IOK ist im Laufe der letzten 20 Jahre mehrfach auf Bundesebene ausgezeichnet worden.

Hauptschule Wasserbank

Schulleitung: Herr Winfried Hegemann
Adresse: Wasserbank 20, 45663 Recklinghausen
Stadtteil: König-Ludwig
Telefon: 02361 904370
Telefax: 02361 9043720
E-Mail: email@wasserbank.schulen-re.de
Internet: www.hswasserbank.de

Aktuelle Schülerzahl: 200
Verkehrsanbindung: VRR 210
Haltestellen Königsbank, Am Waldschlösschen

Im Herzen König-Ludwigs leben, lernen und arbeiten wir ...

... als Hauptschule und Schule der Sekundarstufe I, das heißt mit den Klassen 5 bis 10. Wir bieten alle Abschlüsse nach Klasse 10 bis zum mittleren Schulabschluss mit Qualifikation für die Oberstufe. Unsere Schülerinnen und Schüler kommen aus dem gesamten Recklinghäuser Süden, den Stadtteilen Röllinghausen, Hochlarmark und Suderwich.

... mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu motivieren, ihnen Wissen und Werte zu vermitteln, sie stark zu machen und zu eigenverantwortlichen Bürgern zu erziehen. In Klasse 5 nimmt jede Schülerin und jeder Schüler an einem 20 Stunden umfassenden Coolness-Training® teil. Ausgehend von dem Grundsatz, dass niemand das Recht hat, einen anderen auszugrenzen, zu beleidigen und zu verletzen, soll prosoziales Verhalten gesteigert und moralisches Bewusstsein verbessert werden. Diesen Zielen dient auch unser umfangreiches Klassenfahrt- und Ausflugsprogramm.

... gemeinsam an entwicklungsgerechten Aufgaben und Herausforderungen, die die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler erweitern: Ab Klasse 8 können sie sich als Streitschlichter, Paten und Sporthelfer engagieren.

... seit 2001 mit integrativen Lerngruppen, wobei das gemeinsame, kooperative Lernen für den Erfolg eines jedes einzelnen Schülers Programm ist.

In jeder A-Klasse lernen bis zu 6 Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Förderschwerpunkten (meistens „Lernen") gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern ohne Förderschwerpunkt. Deshalb unterrichten wir gemeinsam mit sieben Förderschullehrerinnen und -lehrern in den Klassen im Team.

... an der beruflichen Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler: Ab Klasse 5 denken sie systematisch über ihre Zukunft nach. Ab Klasse 6 sammeln sie „Wasserbankpunkte" durch Aufgaben und Ämter im Dienst der Gemeinschaft: Klassensprecher, Ordnungs-, Aufsichts- und Betreuungsdienste, Sporthelfer, Streitschlichter usw. Ziel ist die Reife und Bereitschaft für eine Ausbildung und die größtmögliche Unterstützung durch die unterzeichnenden Partner der Ausbildungsvereinbarung (Eltern, Schule, Stadt Recklinghausen, Bildungspartner Agentur, IHK, Handwerkskammer usw.).

... als überschaubare Ganztagsschule mit 60-minütigen Unterrichtsstunden. In kleinen Lerngruppen bieten wir viele unterrichtliche und zusätzliche Angebote aus den Bereichen Sport, Spiele, Kunst / Gestaltung, Musik, Tanz, Theater, Artistik und Informatik. Die räumliche Situation mit neuem Mensagebäude, neuem Verwaltungstrakt und kernsanierter Turnhalle sowie die übrige pädagogische und technische Ausstattung, z. B. mit doppeltem PC-Raum, lässt kaum zu wünschen übrig.

© Tom Prokop / Fotolia

3.4. Die Realschulen in Recklinghausen

Bernard Overberg Schule

Schulleitung: Herr Elmar Sudeick
Adresse: Overbergstraße 99, 45663 Recklinghausen
Stadtteil: König Ludwig
Telefon: 02361 6580810
Telefax: 02361 6580814
E-Mail: email@overberg.schulen-re.de
Internet: www.rsoverberg.de

Aktuelle Schülerzahl: 622
Verkehrsanbindung: Anfahrt mit ÖPNV bzw. Pkw
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit den Buslinien 210, 236 und 237
Haltestelle Antoniusstraße

Mit dem Gütesiegel für **Individuelle Förderung** und **MINT** ausgezeichnet, stehen die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt des Schullebens der Bernard-Overberg-Schule (BOS). Unsere pädagogische Arbeit leitet die jungen Menschen an, sozial zu handeln, verantwortungsbewusst zu agieren. Des Weiteren wird zu eigenständigem Arbeiten und Lernen motiviert. Dazu erteilen wir methodisch und fachlich anspruchsvollen Unterricht. Neue Unterrichtsmethoden und Fachräume in modernster Ausstattung stärken diesen schulischen Anspruch. Lernstarke und lernschwache Jungen und Mädchen werden über den Pflichtunterricht hinaus an der BOS gefördert. **Profilklassen** im Bereich **Sport** und **MINT** verbreitern das schulische Angebot und intensivieren indivuelle Fähigkeiten.

Neben dem Fach Englisch, das ab der Klasse 5 unterrichtet wird, können die Schülerinnen und Schüler auch Französisch ab Klasse 6 wählen. Mit Beginn der Jahrgangsstufe 7 setzt der **Wahlpflichtunterricht** ein und die Jungen und Mädchen wählen zwischen der Fremdsprache, dem Technikunterricht, dem Fach Sozialwissenschaft, der Naturwissenschaft mit Schwerpunkt Biologie und dem Wahlpflichtfach Informatik. Wir verstehen uns als Schule im Stadtteil und arbeiten mit den Schulen, den Unternehmen, den Institutionen, den Kirchen, den Gemeinschaften und den Verbänden des Stadtteils eng zusammen. Zahlreiche Projekte, wie z. B. das der **Sprachscouts** oder die **Forscherwerkstatt** begleiten diese Zusammenarbeit. Über die Stadt- und Landesgrenzen hinaus pflegen wir unsere Partnerschaften. Es gibt einen regen Schüleraustausch mit der KSG Apeldoorn, unserer Partnerschule, in den Niederlanden. Die **Forscherwerkstatt** bietet Grundschülern an, naturwissenschaftliche Inhalte in Fachraumatmosphäre forschend und entdeckend zu erleben. Im Bereich der Computertechnik werden die Schülerinnen und Schüler motiviert, sich an der Steuerung und Programmierung von Lego-Robotern zu versuchen. Die erworbenen Fähigkeiten finden in der schulischen, später auch in der beruflichen Ausbildung, ihren positiven Niederschlag.

Um dem Engagement und der Begeisterungsfähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden, bieten wir Fortbildungen im Bereich **Schulpatensystem**, **Schulsanitätsdienst** und **Streitschlichtung** sowie eine umfassende Sporthelferausbildung an. Alle Bereiche sind eng mit dem schulischen Alltag verknüpft.

Die BOS bietet in Kooperation mit der AWO für die Klassen 5 und 6 eine verbindliche **Über-Mittag-Betreuung** im Anschluss an den Unterricht an.

Der Blick in die sich nach der Schulzeit anschließende **Berufsausbildung** beginnt an der BOS schon im Jahrgang 8. Kompetenzanalysen, Stärken- und Schwächenprofil, Girls- und Boys-Day, Berufsschnupper-Tage und Arbeiten in Lehrwerkstätten der Firmen Recklinghausens bereiten die Jugendlichen auf die Zeit nach der Schule vor. Ausgebildete Coaches unserer außerschulischen Partner trainieren Bewerbungsgespräche, Online-Bewerbungen und Einstellungstests.

Dietrich-Bonhoeffer-Schule

Schulleitung: Frau Ilse Beerboom
Adresse: Hunsrückstraße 15, 45665 Recklinghausen
Stadtteil: Recklinghausen-Ost
Telefon: 02361 499240
Telefax: 02361 4992420
E-Mail: email@bonhoeff.schulen-re.de
Internet: www.bonhoeffer-schule-re.de

Aktuelle Schülerzahl: 548
Verkehrsanbindung: fußläufig, per Rad und Bus sehr gut erreichbar

Erfolgreich lernen. Sozial handeln.

Unser Leitmotiv **„Erfolgreich lernen. Sozial handeln"** steht stellvertretend für das gesamte Schulleben an der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule. Es bestimmt die pädagogische Ausrichtung unserer Schule und findet sich im täglichen Miteinander von Schülern, Lehrern und Eltern wieder.

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern durch differenzierte Lernformen den Freiraum, den sie zum erfolgreichen Lernen benötigen. Selbsttätiges Handeln und Individualität sind uns ebenso wichtig, wie das Entwickeln von Teamfähigkeit durch gemeinsames Lernen und Arbeiten. Kooperative Unterrichtsformen, Projekte und außerunterrichtliche Aktivitäten unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler dabei. **Förder- und Ergänzungsstunden** helfen ihnen, Schwächen zu begegnen, Defizite aufzuarbeiten, aber auch Stärken weiterzuentwickeln.

Das gemeinsame **Schulleben an der DBS** beschränkt sich nicht auf den Vormittag. Schulleben heißt für uns **„Schule leben!"** Dies spiegelt sich in unterschiedlichen Schüler-Projekten, Wettbewerben, Auftritten oder Ausstellungen wider. Schüler und Schülerinnen, die an unserer Schule zu Schulsanitätern, Streitschlichtern und Sporthelfern ausgebildet werden, stehen stellvertretend für soziales Handeln an der DBS.

Im Offenen Ganztag gibt es von **montags- bis freitagsnachmittags** ein **breites AG-Angebot**. Kreativität, Musik, Tanz, Technik, Spiel und Sport stehen ebenso im Vordergrund wie die Möglichkeit, in den **Offenen Lernzeiten** Hausaufgaben zu erledigen, sich auf den folgenden Tag vorzubereiten und schulische Leistungen zu verbessern. Im **Lernbüro** erhalten Schüler und Schülerinnen zusätzliche Unterstützung in den Fächern, Deutsch, Mathematik und Englisch.

Seit dem Schuljahr 2013 / 14 sind wir **offizielle und zertifizierte Partnerschule des DFB**. Durch unser AG-Angebot fördern wir Talente und unterstützen alle Jungen und Mädchen, die Spaß am Fußball haben.

Als Realschule mit langjähriger internationaler Projekterfahrung verschaffen wir unseren Schülerinnen und Schülern nicht nur **Auslandserfahrungen** unterschiedlichster Art, sondern auch einen Blick über die Grenzen Deutschlands hinaus. Sie lernen, sich als Teil eines vereinten Europas zu verstehen, überwinden Vorurteile und entwickeln Verständnis für unterschiedliche Kulturen.

Wir ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern darüber hinaus die Teilnahme an weltweit anerkannten **Sprachqualifizierungen** in Französisch und Englisch.

Durch eine **erfolgreiche Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern** (Industrie-und Handelskammer Nordwestfalen, Evonik Industries AG, örtliche Betriebe, Unternehmen und Einrichtungen, Organisationen der Jugendarbeit, Agentur für Arbeit) gewähren wir über den Unterricht hinausgehende Einblicke in gesellschaftliche und berufsrelevante Zusammenhänge. **Berufsorientierung** findet praxisorientiert und auf unterschiedlichsten Ebenen statt.

Die **DBS** besuchen **Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Stadtgebiet.** Am Ende der Klasse 10 steht ihnen mit der Fachoberschulreife neben einer vielversprechenden Berufsausbildung der **Weg in eine weitere erfolgreiche Schullaufbahn** an den Berufskollegs, Gesamtschulen und Gymnasien offen.

Maristenschule
Bischöfliche Realschule Recklinghausen

Schulleitung: Herr RR i. K. Thomas Birkenhauer
Herr RKR i. K. Stefan Schulze Beiering
Adresse: Hertener Straße 60, 45657 Recklinghausen
Stadtteil: Innenstadt
Telefon: 02361 15440
Telefax: 02361 185864
E-Mail: maristenrealschule@bistum-muenster.de
Internet: www.maristenschule.de

Aktuelle Schülerzahl: 470
Verkehrsanbindung: Buslinie 249, Haltestelle Moltkestraße

Die Maristenschule wurde 1954 als Realschule für Jungen von den Maristenbrüdern gegründet. Seit 1992 nehmen wir an unserer Schule auch Mädchen auf. 2004 übernahm das Bistum Münster die Trägerschaft der Maristenschule. Die Maristenschule ist eine staatlich anerkannte private Realschule.

Die Grundlage unseres schulischen Handelns ist die christliche Sicht des Menschen und der Welt, die sich in der Schultradition des Bistums Münster und der Maristenbrüder wiederspiegelt.

Das Leitbild der Katholischen Schulen im Bistum Münster sieht im „Menschen ein Geschöpf Gottes" und die Würde des Menschen dadurch begründet, „dass jeder Mensch von Gott als sein Ebenbild geschaffen wurde und geliebt wird, unabhängig davon, was er ist und was er kann." Der Entwicklung der vielfältigen Talente und Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler möchten wir Raum geben und sie zum Finden je eigener Ziele anregen. Katholische Schule muss Lebensraum sein, „der bestimmt ist von der Suche nach Gemeinsamkeit, gegenseitigem Vertrauen und Respekt vor Verschiedenheit."

Marzellin Champagnat (1789 – 1840), Gründer der Ordensgemeinschaft der Maristenbrüder, sah die vordringliche Aufgabe maristischer Pädagogik in der Hinwendung zu armen und benachteiligten Kindern. Die Maristenschule will in dieser Tradition besonders für jene Kinder offen sein, die sich in schwierigen Situationen befinden und die unsere Hilfe brauchen.

Ein sichtbares Zeichen dieser Solidarität ist unser Engagement bei der Integration von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen. Dieses Projekt liegt uns am Herzen. Seit 13 Jahren werden körperbehinderte oder sinnesgeschädigte Kinder mithilfe von bei uns fest angestellten Sonderpädagogen integrativ und zielgleich, also nach den Richtlinien der Realschule, unterrichtet und betreut.

Wir verstehen unsere Schule nicht nur als Ort des Lernens und Wissens, sondern auch als Ort, an dem soziale Werte wie Solidarität, Gerechtigkeit, Toleranz und Wertschätzung eingeübt und gelebt werden.

Als katholische Schule will die Maristenschule ein Ort der Begegnung mit Glaube und Religion sein. Wir wollen ein religiöses Angebot unterbreiten und so den Himmel für unsere Schülerinnen und Schüler offen halten.

Otto-Burrmeister Realschule

Schulleitung: Herr Lars Trzecinski
Adresse: Maybachstraße 70, 45659 Recklinghausen
Stadtteil: Hillerheide
Telefon: 02361 938970
Telefax: 02361 9389729
E-Mail: email@obrs.schulen-re.de
Internet: www.obrs.de

Aktuelle Schülerzahl: 420

Otto-Burrmeister-Realschule – Lernen im Herzen der Hillerheide

Unser Leitbild

soll uns ein **Wegweiser** sein, dem wir uns verpflichtet fühlen und der uns immer wieder die Ziele und die Werte der OBRS vor Augen führt! Wir möchten den Schülerinnen und Schülern ein guter Begleiter sein auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Unser Ziel ist es, alle Kinder und Jugendlichen bestmöglich auf ihre Zukunft in einer Gesellschaft mit immer vielfältigeren Anforderungen vorzubereiten. Diesen Weg gehen Lehrerinnen und Lehrer **gemeinsam** mit aktiver Teilnahme am Schulleben von Eltern, Erzieherinnen und Erziehern sowie den Schülerinnen und Schülern. So ist die **OBRS** für alle ein Ort zum **Lernen, Leben** und **Erleben.**

> **Grundlage für uns ist die Zusammenarbeit in Toleranz und gegenseitigem Respekt, geprägt von einem partnerschaftlichen Umgang in aller Offenheit miteinander, außerdem die Einhaltung der Regeln unserer Schulordnung. Jeder Mensch wird in seiner Individualität, seinem kulturellen und familiären Hintergrund geachtet und als Bereicherung für unser Schulleben angesehen.**

In der **Erprobungsstufe** (Jahrgang 5 bis 6) streben wir einen reibungslosen Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule an. Dazu halten wir einen engen Kontakt zu den umliegenden Grundschulen. In Deutsch, Mathematik und Englisch findet in Klasse 5/6 Förderunterricht statt. Dieses unterstützen wir durch eine verlässliche Übermittagsbetreuung bis 15:45 Uhr in Form von Hausaufgabenbetreuung und freiwilligen AGs aus den Bereichen Sport, Musik, Kunst und Naturwissenschaften. Jede Klasse bekommt einen eigenen Klassenraum, in dem sie sich wohlfühlen kann. Außerdem wird der bekannte 45- Minuten-Takt beibehalten.

Ab der **Jahrgangsstufe 7** wird bei uns ein viertes Hauptfach angeboten. Die Schülerinnen und Schüler wählen verpflichtend eines der folgenden Fächer: Biologie, Informatik, Sozialwissenschaften oder Französisch. Dabei ist hervorzuheben, dass in unserer Schule die verbindliche Wahl des Faches erst zum 2. Halbjahr stattfindet. Zur Erleichterung der Wahlentscheidung lernen die Schüler im 1. Halbjahr die jeweiligen Fächer kennen. Zusätzlich wird eine Sprachqualifizierung in Französisch (DELF) und eine AG in Spanisch angeboten.

Die Werte unserer Gesellschaft werden in verschiedenen sozialen Bereichen vermittelt. Dazu bieten wir unter anderem einen Schülersanitätsdienst, die Schülerstreitschlichtung eine Sporthelferausbildung sowie ein Sozialpraktikum in Klasse 8 an.

Einen weiteren Schwerpunkt setzen wir auf den Bereich der Berufsorientierung. Dazu beginnen wir bereits ab der **Jahrgangsstufe 8** mit ersten Betriebserkundungen. Hinzu kommen Informationsveranstaltungen für Schülerinnen, Schüler und Eltern. Dabei findet eine sehr enge Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit, wirtschaftsnahen Verbänden, Partnerbetrieben und Berufskollegs statt. In der **Jahrgangsstufe 9** nehmen alle Schülerinnen und Schüler unter anderem an einem dreiwöchigen von Lehrern begleiteten Betriebspraktikum teil. Unsere Studien- und Berufswahlberater informieren die Schülerinnen und Schüler dazu in unserem BOB (Berufsorientierungsbüro).

Wir, die Schulgemeinschaft der Otto-Burrmeister-Realschule, verstehen uns als Umweltschule. Einen besonderen Schwerpunkt schulischer Arbeit sehen wir in der Erziehung zu einem umweltbewussten Verhalten. Unsere Schule ist mehrfach für die Arbeit in diesem Bereich als umweltfreundlich ausgezeichnet worden.

3.5. Die Gesamtschulen in Recklinghausen

Käthe-Kollwitz-Schule

Schulleitung: Herr Michael Neckenig
Adresse: Gneisenaustraße 49, 45661 Recklinghausen
Stadtteil: Recklinghausen-Süd
Telefon: 02361 302430
Telefax: 02361 3024325
E-Mail: email@kks.schulen-re.de
Internet: www.kks-re.de

Sekundarstufe II:
Adresse: Theodor-Körner-Straße 27, 45661 Recklinghausen
Stadtteil: Recklinghausen-Süd
Telefon: 02361 6580630
Telefax: 02361 6580638

Aktuelle Schülerzahl: 860
Verkehrsanbindung: VRR 210
Haltestellen SI Feldstraße, SII Bürgerhaus Süd

Wir, die Käthe-Kollwitz-Schule, ...

... begleiten den Übergang von der Grundschule aktiv
Unsere neuen SchülerInnen entdecken in Ruhe ihre neue Umgebung mit Programmen wie „Wir lernen uns und unsere Schule kennen“. Dabei helfen auch unsere ausgebildeten **Klassenpaten** aus dem 10. Jahrgang.

... machen Großes klein und Kleine groß
Wir legen Wert auf **Beziehung**. Deshalb begleiten jeweils zwei KlassenlehrerInnen ihre Klasse von der 5 bis zum Abschluss in der 10. Klasse. Sie werden von unserem Beratungsteam und den SozialpädagogInnen unterstützt. Alle Klassenräume sind zusammen mit dem Lehrerzimmer in einem eigenen Flur. Die „Kleinen“ bis Klasse 7 haben einen eigenen Schulhof mit vielen Spielangeboten und einem großen Kletterzirkus.

... sind eine Schule mit 60-Minuten-Unterrichtsstunden
Wir haben **weniger Schulstunden** am Tag, doch wir gewinnen in jeder Stunde Zeit für Methodenvielfalt und Schülerorientierung.

... sind kulturell engagiert
Jedes Kind geht jedes Jahr mindestens ein Mal ins **Theater**, mal deutsch – (Westfälisches Landestheater), mal englischsprachig (White Horse Theater). Wir bieten freiwillige **Fahrten** ins Ausland an: Z. B. nach Frankreich, England und Österreich.

... sind eine gebundene Ganztagsschule
Unsere Mensa bietet ein top **Buffet-Essen** mit Tagesgericht, Pizza, Nudelbar, Salatbar und Nachtisch.
Ob Sport, Spiel, Kunst oder Musik: Unsere Ganztagsangebote sind sehr beliebt.
Wir haben saubere, beaufsichtigte Toiletten.
In unserem **FreiZeitTreff** können die verschiedensten Spiele ausgeliehen werden. Kicker und Billard sind auch im Angebot.

... nehmen unseren Erziehungsauftrag besonders ernst
Wir leben mit unseren SchülerInnen ein respektvolles, nachhaltiges und zugewandtes **Miteinander**. In vielen Projekten wie Schulbauernhof, Medienscouts, Streitschlichter, Schülersanitäter, Motopädie, Klassenrat, Sozialtraining, ERASMUS+-Projekte, EmscherKids und Schule der Zukunft begleiten und stärken wir unsere SchülerInnen hin zu toleranten und verantwortungsvollen **Persönlichkeiten**.

... haben in unserer Oberstufe besondere Fachangebote
Im für alle SchülerInnen verbindlichen ILIAS-Kurs in der Einführungsphase (Klasse 11) vertiefen wir den Umgang mit den modernen Medien.
Wir haben regelmäßig einen **Leistungskurs Sport**.
Für das Abitur muss eine zweite Fremdsprache erlernt werden. Wir bieten **Latein** als Weiterführung ab Klasse 8, oder **Türkisch** bzw. **Italienisch** als neu einsetzende Fremdsprachen ab der Einführungsphase (Klasse 11) an.

Städtische Gesamtschule Recklinghausen-Suderwich, Sekundarstufe I und II

Schulleitung: Frau Karin Holtbrügge
Adresse: Markomannenstraße 16, 45665 Recklinghausen
Stadtteil: Suderwich
Telefon: 02361 98940
Telefax: 02361 989466
E-Mail: email@geresu.schulen-re.de
Internet: www.geresu.de

Aktuelle Schülerzahl: 860
Verkehrsanbindung: Öffentlicher Nahverkehr
Buslinien 213, 233
Haltestelle Suderwich Bahnhof

Die Gesamtschule Suderwich versteht sich als die weiterführende Schule in Suderwich.

Wir arbeiten schon bei dem **Übergang aus der Grundschule** mit den Grundschulen und gegebenenfalls mit den Förderschulen zusammen. Kollegen besuchen im Rahmen von Kooperationsverträgen mit diesen Schulen die Kinder und deren Lehrer schon in der Grundschule.

Jede Klasse hat **zwei Klassenlehrer**, die die Schülerinnen und Schüler von der Klasse 5 bis 10 begleiten. Unterstützt werden sie durch das Beratungsteam, das aus Beratungslehrerinnen, der Sozialpädagogin unserer Schule und den Abteilungsleitern besteht. Diese Arbeit setzt sich in der gymnasialen Oberstufe fort, hier arbeiten die Jahrgangsleiter 11, 12 und 13 mit der Abteilungsleiterin zusammen.

In der Gesamtschule Suderwich erledigen die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben, die zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts notwendig sind, in den Arbeitsstunden. In diesen **Lernzeiten** werden sie von den Klassenlehrern betreut und erhalten so die notwendigen Hilfen. Zur sprachlichen Förderung der Schülerinnen und Schüler wird eine dieser Stunde in den Jahrgängen 5 bis 7 von einem Klassenlehrer und dem Deutschlehrer erteilt.

Um das eigenverantwortliche Lernen darüber hinaus zu fördern, gibt es in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 das „Freie Lernen". Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten und überprüfen selbstständig Aufgaben, vor allem aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Naturwissenschaft. Ein ganz besonderes Lernangebot ist der **Schulbauernhof**. Die Klassen der Jahrgangsstufe 5 arbeiten unter Anleitung von Lehrern und angehenden Sozialpädagogen alle zwei Wochen auf dem Schulbauernhof in den Bereichen Handwerk, Garten, Naturschutz, Küche und Tierhaltung und können so praktische Erfahrungen in diesen Bereichen sammeln.

Nach der Klasse 10 wechseln die Schülerinnen und Schüler in eine Berufsausbildung, an ein Berufskolleg oder sie besuchen die gymnasiale Oberstufe, um dort das Abitur zu erreichen. Auf diese Übergänge werden die Schülerinnen und Schüler im Unterricht und bei Angeboten zur Lebens- und Berufsorientierung sorgfältig vorbereitet.

Die **gymnasiale Oberstufe der Gesamtschule Suderwich** setzt die pädagogischen Prinzipien unserer Schule in ihrem Bereich fort. Sie startet mit einer Einführungswoche für alle neuen Oberstufenschüler / innen vor den Sommerferien. Selbstverständlich steht sie auch allen Absolventen anderer Schulformen offen, die die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erreicht haben und das Abitur oder Fachhochschulreife anstreben. Ein breites Kursangebot und viele Angebote zur Studien- und Berufswahlvorbereitung ermöglichen den Schülerinnen und Schülern eine individuelle Laufbahngestaltung und die Entwicklung konkreter Perspektiven nach dem Abitur.

© Patrizia Tilly / Fotolia

Wolfgang-Borchert-Gesamtschule

Schulleitung: Schulleiter Herr Kolbe
Hauptgebäude (Jahrgänge 7 bis 13)
Adresse: Beisinger Weg 80, 45657 Recklinghausen
Stadtteil: Westviertel
Telefon: 02361 106960
Telefax: 02361 1069620
E-Mail: email@woboge.schulen-re.de
Internet: www.woboge.de

Nebengebäude (Jahrgänge 5 und 6)
Adresse: Händelstraße 2, 45657 Recklinghausen
Stadtteil: Westviertel
Telefon: 02361 106960
Telefax: 02361 58289420

Aktuelle Schülerzahl: 1.200
Verkehrsanbindung:
Buslinie 223, Haltestelle Beisinger Weg oder Franz-Bracht-Straße
Buslinie 220, Haltestelle Franz-Bracht-Straße

Lernen und Leistung durch Fordern und Fördern, **Respekt** durch Achtung und Verständnis, **Verantwortung** für mich, für andere und meine Schule – das ist unser **Leitbild**.

Die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgänge 5 und 6** lernen in der Zweigstelle an der Händelstraße eine kleine und überschaubare Schule kennen, sodass der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule für die Kinder sehr behutsam geschieht. Jede Klasse 5 hat zwei Klassenlehrer, die möglichst viel Unterricht in ihrer Klasse abdecken. Die Kinder haben also immer einen direkten Ansprechpartner für ihre Fragen.

In den Klassen 5 und 6 gibt es an jedem Unterrichtstag eine **Sprachförderstunde**. In diesen Stunden werden die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen in allen Bereichen der deutschen Sprache gefördert.

Für Schülerinnen und Schüler mit sportlichen Talenten haben wir **Sport-Schwerpunkt-Klassen** eingerichtet, in denen ihre Talente gezielt gefördert werden und sie auch an Vereine herangeführt werden können. Die Wolfgang-Borchert-Gesamtschule ist eine **Ganztagsschule**. Die Schülerinnen und Schüler können in der Schule in den Mittagspausen in unserer Mensa essen. In den Pausen steht den Schülern auch ein Spiel-, Sport-, Förder- und Entspannungsangebot zur Verfügung.

Seit dem Schuljahr 2016 / 2017 werden auch die **Internationalen Orientierungsklassen (IOK)** und **Vorbereitungsklassen (VK)** der Stadt Recklinghausen von der Wolfgang-Borchert-Gesamtschule verwaltet. Beschult werden die IOK- und VK-SchülerInnen wie bisher in der Paulus-Canisius-Hauptschule und in der ehemaligen Fährmann-Grundschule. Hier werden vor allem die erforderlichen Sprachkenntnisse vermittelt. Im Anschluss an die gezielte Förderung werden die IOK und VK-SchülerInnen in das Regelschulsystem integriert.

Unser Unterricht sowie unser Ganztagsangebot sollen das **selbstständige und individuelle, das soziale und eigenverantwortliche Lernen** und die Fähigkeit zur Teamarbeit fördern.

Insbesondere in Zusammenarbeit mit **unseren außerschulischen Partnern** (z. B. mit dem Ruhrfestspielhaus, dem Umspannwerk, der Kunsthalle, dem Atelierhaus sowie mit ortsansässigen Firmen) bieten wir Schülerinnen und Schülern überunterrichtliche kulturelle Angebote an bzw. bereiten wir sie in Praktika und Projekten auf das Berufsleben vor. Bei der Berufswahlvorbereitung finden sie in unserem **Berufsorientierungsbüro** weitere Unterstützung.

Für unsere Schülerinnen und Schüler haben wir parallel zum Unterricht ein **breit gefächertes Förderangebot** in den Ergänzungsstunden eingerichtet, in dem unsere Schüler individuelle Lernhilfen erhalten. In allen Jahrgängen stehen unseren Schülerinnen und Schülern neben den Klassenlehrern und Abteilungsleitern noch Beratungslehrer und **Sozialpädagogen** zur Seite.

In unsere **gymnasiale Oberstufe** (SII) können alle Schülerinnen und Schüler gehen, die Fachoberschulreife mit Qualifikation und damit die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erreicht haben. Die Oberstufen der Gesamtschulen und Gymnasien arbeiten nach denselben Richtlinien und Lehrplänen.

Die überschaubare Größe unserer gymnasialen Oberstufe fördert das soziale Lernklima und bietet den Schülerinnen und Schülern eine intensive Lernunterstützung. Die SII-Schüler können ihre Schullaufbahn an unserer Schule mit der Fachhochschulreife bzw. mit dem Erwerb des Abiturs abschließen.

3.6. Die Gymnasien in Recklinghausen

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium

Schulleitung: Frau Helke Waterfeld ‚OStD'
Adresse: Westerholter Weg 113, 45657 Recklinghausen
Stadtteil: Innenstadt / Westviertel
Telefon: 02361 95300
Telefax: 02361 953020
E-Mail: email@freiherr.schulen-re.de
Internet: www.freiherr.de

Aktuelle Schülerzahl: ca. 700
Verkehrsanbindung: VRR 224, Haltestelle direkt vor der Schule

Ganztägig lernen ...

Das FvS – eine lebendige Schule

Verantwortung für sich selbst, das eigene Lernen und die Gemeinschaft in und außerhalb der Schule zu übernehmen steht im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit des FvS. Respektvoller Umgang miteinander, Dialog und Kooperation mit Eltern und Schülern sind uns besonders wichtig. Sie sind die Grundlage für individuelle Entwicklung und Förderung unserer Schüler und für die Stärkung ihres Engagements im Rahmen eines Ganztagsangebots. Dazu arbeiten wir als Kollegium intensiv mit unseren außerschulischen Partnern in der Jugendarbeit, in den Kirchengemeinden und in der Stadt Recklinghausen zusammen. Den Unterricht des Gymnasiums ergänzt das FvS so durch ein schuleigenes Programm zur Beratung, sozialen Unterstützung und Förderung seiner Schülerinnen und Schüler.

Klassenpaten und ein soziales Trainingsprogramm während des Aufenthalts der Jahrgangsstufe 5 in St. Gilwell / Haltern klären frühzeitig die Klassengemeinschaft. Lese-Rechtschreibförderung, das Experten-Projekt für besonders Leistungsstarke und die Arbeitsgemeinschaft für stille Schüler bauen das in der Jahrgangsstufe 6 aus.

Jungen- und Mädchenförderung, Förder- und Forder-Programme in Deutsch, Englisch und Lerncoaching unterstützen und sichern den Lernerfolg in der weiteren Sekundarstufe I.

Als Klassenpaten für jüngere Jahrgänge, als Medien-Scouts, Jugendgruppen-Leiter (Zertifikat) oder Social-Trainer im „Jung lehrt Alt-Projekt" oder „BALU und DU" (Zertifikate) lernen Schülerinnen und Schüler des FvS in der Sek.I, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Klassenlehrerteams, auf die sozialen Entwicklungsbedürfnisse ausgerichtete Klassenfahrten und ein schulinternes Beratungssystem mit psychosozialen Sprechstunden für Schülerinnen und Schüler ergänzen das soziale Lernen. Beratung, Orientierung und Hilfe bieten zusätzlich eine regelmäßige Gesundheitssprechstunde, ein fest integriertes Schüler-Betriebspraktikum in der Stufe 9 und eine Sprechstunde zur frühzeitigen Berufsorientierung, welche die vielseitigen Angebote zur Berufs- und Studienwahl in der Oberstufe ergänzen.

Das umfangreiche Sprachenangebot, beginnend mit Englisch ab Klasse 5 und Spanisch, Latein und Französisch ab Klasse 6 sowie Niederländisch / Spanisch ab der EF (Stufe 10), führt das FvS zu Dialog und Austausch über Grenzen hinaus: Austauschprogramme mit England, Frankreich, Spanien und den Niederlanden, eine Lateinfahrt nach Trier in der Stufe 9 und ein Polenaustausch sind inzwischen Teil des Schulprogramms. Zertifikatskurse für internationale Sprachzertifikate erhalten unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen der individuellen Förderung in Englisch (Cambridge Zertifikate), Französisch (DELF) und Spanisch (DELE).

Auch im WP II-Bereich ab Klasse 8 können die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Interessen und Neigungen wählen zwischen Technik / Informatik, Physik / Astronomie, Wirtschaft / Politik, Rhetorik / Darstellendes Spiel, Rechtskunde und Fremdsprachen: Latein, Französisch, Spanisch, Japanisch.

Förder- und Forderangebote, Lerncoaching, Arbeitsgemeinschaften und Neigungsfächer, Zertifikatskurse und Expertenprojekte: mit diesen Ergänzungen zum Regelunterricht bietet das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium ein Ganztagsprofil, welches es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, eigene Talente zu entdecken, Stärken auszubauen und Unsicherheiten auszugleichen.

Durch die Rhythmisierung des Ganztags können die Kinder bereits in der 6. Stunde ein warmes Mittagessen bekommen. An drei Nachmittagen der Schulwoche nehmen die Schülerinnen und Schüler bis 15.00 Uhr am Unterricht oder Lernzeiten, Ergänzungsstunden oder frei zu wählenden Aktivitäten, Freizeitangeboten und Neigungsfächern teil. Das entspricht nicht nur stärker dem Bio-Rhythmus der Kinder, sondern dient mit dem Doppelstundenprinzip und der Einführung von Lernzeiten der Entlastung und führt dazu, dass die Hausaufgaben wirklich erledigt sind, wenn die Schule aus ist.

Die frei zu wählenden Aktivitäten sind den drei Säulen „Fordern", „Fördern" und „Freizeit" zugeordnet, welche die Naturwissenschaften, die Geisteswissenschaften, die künstlerisch-musischen Fächer, der Sport und die Angebote im Bereich „Sozialverhalten / Soziales Engagement" einbeziehen, so dass jedes Kind individuelle Stärken entdecken kann. Forschende, kreative und bewegungsorientierte Aktivitäten bieten den Schülerinnen und Schülern einen sinnvollen Ausgleich zu ihrem alltäglichen Unterricht. Alternierende Phasen von An- und Entspannung tragen zu einem besseren Lernklima bei und sind ein wichtiger Bestandteil des Tages, wenn man den Standort Schule als zentralen „Lebensraum" betrachtet und jedem Kind in diesem Rahmen nachhaltiges Lernen und gute Chancen für die Zukunft ermöglichen will.

Gymnasium Petrinum

Schulleitung: Herr Detlef Klee
Adresse: Herzogswall 29, 45657 Recklinghausen
Stadtteil: Stadtmitte
Telefon: 02361 904470
Telefax: 02361 9044720
E-Mail: email@petrinum.schulen-re.de
Internet: www.petrinum.de

Aktuelle Schülerzahl: 762
Verkehrsanbindung: Buslinien: 224 und SB 23
Haltestelle Herzogswall
Buslinien 224, 239, 249
Haltestelle Steintor

In einer dynamischen Verbindung von **Tradition und Innovation** bieten wir am Gymnasium Petrinum die Möglichkeit in der kritischen Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und in der kreativen Gestaltung der Gegenwart die eigene Persönlichkeit zu entwickeln und in gesellschaftlich verantwortungsvollem Handeln zu realisieren.

Unsere Jüngsten werden Teil einer **Gemeinschaft**, die sich durch einen engen Zusammenhalt und ein außergewöhnliches Engagement auszeichnet. In vielen Jahrzehnten ist durch dieses Miteinander die **Petriner Familie** entstanden, deren Verbundenheit weit über die Grenzen von Schule und Schulzeit hinausgeht. Diese Familie bietet den Rahmen, um sich in bewährten und zukunftsorientierten Bildungsangeboten zu erproben und individuell zu entfalten:

- Unser **kulturelles Erbe** lassen wir als **Kulturschule** in Kunst, Musik und Theater lebendig werden, um es kreativ weiterzuentwickeln: In der Schülergalerie „Blauer Hahn“, den Theater-AGs, der Instrumentalklasse, dem Schulorchester und den Chören.

- Mit Neugier und Entdeckergeist erkunden wir die **Grundlagen der Natur der modernen Technologiegesellschaft** mit den Mitteln der Mathematik, der Naturwissenschaften: in der Forscherwerkstatt Science Fair, der Tüftler AG, mit Partnern aus Wirtschaft und Hochschule, unter Einbeziehung neuer Medien

- **Alte und neue Sprachen** erschließen uns Zugänge in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft: im Erlernen der Sprachen Englisch, Latein (fakultativ ab Klasse 5), Französisch, Spanisch, Griechisch, in Austauschen mit England, Frankreich, Spanien, Polen und Israel, im englischem Theater, in Wettbewerben und Zertifikaten (Cambridge, DELF, DELE)

- Das Fundament unserer Aktivitäten bildet ein **Bewusstsein der sozialen Verantwortung**, das in allen Stufen gefördert und gefordert wird: in der Betreuung unserer Jüngsten durch Paten und Sporthelfer, im Schulsanitätsdienst, in der Eine-Welt-AG, im Sozialpraktikum.

Individuellen Bedürfnissen werden wir bei dabei durch den **offenen Ganztag** gerecht, dessen Angebote im Baukastenprinzip (Mo – Do, bis 16.30 Uhr) freiwillig nach Wunsch gebucht werden können. Die Basisversorgung umfasst eine Begleitung während des Mittagessens in der Schulmensa mit anschließender Hausaufgabenbetreuung. Die Arbeitsgemeinschaften stellen für alle Altersstufen ein Abbild der Petriner Bildungsziele dar.

In enger Zusammenarbeit mit Eltern und Grundschulen übernehmen wir gerade in der **Erprobungsstufe** durch die „School of Talents“ die Verantwortung für unsere Neuen, um sie behutsam und unter Berücksichtigung ihrer Fähigkeiten und Interessen in die gymnasiale Welt einzuführen. Mit individueller Förderung und fundiertem Methodentraining begleiten wir sie in die Mittelstufe, die sich im Wahlpflichtbereich in weitere Möglichkeiten der Orientierung und Differenzierung verzweigt: Im künstlerisch-literarischen Schwerpunkt, in Naturwissenschaften, in Informatik, in alten und neuen Sprachen.

Im Anschluss legen wir in der **Oberstufe** besonderen Wert auf ein möglichst breit gefächertes Kursangebot in allen Lernbereichen, welches neben fundierter Allgemeinbildung die individualisierte Spezialisierung auf zukunftsweisende Schwerpunkte eröffnet. Um die Wahlmöglichkeiten in der Oberstufe zu verbessern, kooperiert das Gymnasium Petrinum mit den anderen drei Gymnasien in der Innenstadt. Die vier Gymnasien realisieren ein gemeinsames Kursangebot unter Beibehaltung ihrer individuellen pädagogischen Konzepte und bei ganz persönlicher Betreuung.

Den Übergang in den weiteren Ausbildungsweg ebnen wir mithilfe einer umfangreichen Studien- und Berufsberatung und zeichnen uns auch nach einem erfolgreichen Ende der Schulzeit durch einen besonders engen Kontakt zu unseren Ehemaligen aus.

Hittorf Gymnasium

Schulleitung: Herr Dr. Michael Jentsch, OStD
Herr Christian Passerah, StD
Adresse: Kemnastraße 38
45657 Recklinghausen
Stadtteil: Innenstadt / Paulusviertel
Telefon: 02361 9086210
Telefax: 02361 9086219
E-Mail: email@hittorf.schulen-re.de
Internet: www.hittorf-gymnasium.de

Aktuelle Schülerzahl: 1.127
Verkehrsanbindung: Buslinie 239
Haltestelle Hohenzollernstraße

Interessen und Talente wahrzunehmen, Stärken zu entdecken und Schule so zu gestalten, dass jeder Wertschätzung in der Gemeinschaft erlebt, ist unser Ziel. Im Sinne der Förderung des Einzelnen ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern, **eigene Wege** zu finden. Das vielfältige, in sich stimmige Konzept der individuellen Förderung, das gleichzeitig die Schülerinnen und Schüler entlastet, wird erst durch den Ganztag lebendig. Unsere Erkenntnis: G8 und Ganztag gehören zusammen.

Durch den **Ganztag** lässt sich ein Schultag anders gestalten, z. B. durch das Doppelstundenmodell, eine Mittagspause und Zeiten zum Spielen und Entspannen. Aufgaben und Übungsphasen sind in den Unterricht und in Lernzeiten integriert. Der verbindliche Unterricht endet am Dienstag und am Freitag um 13.25 Uhr, an den anderen Tagen um 15.00 oder 16.00 Uhr.

Hausaufgaben entfallen bis zur Klasse 9 und werden in der Oberstufe erheblich reduziert. In freiwilligen Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag können musikalische, sportliche und kreative Talente entdeckt und gefördert werden. Auf dem Weg zum Abitur lassen sich besondere gymnasiale Profile individuell umsetzen. Unsere **Neigungsfächer** der Klassen 5 bis 7 stellen eine Besonderheit dar und bieten die Möglichkeit der Orientierung im Hinblick auf eigene Stärken und Interessen. So können Schülerinnen und Schüler den bilingualen Bildungsgang wählen und gleichzeitig einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt (MINT) setzen.

Der **bilinguale Bildungsgang** Deutsch-Englisch, der mit dem bilingualen Abitur endet, führt zu vertiefter Sprachkompetenz, schafft Chancen in Studium und Beruf und erzieht zu Toleranz.

Als vom Land NRW ausgezeichnete **Europaschule** bieten wir Unterricht ab Klasse 6 in den Sprachen Französisch, Latein und Spanisch und ermöglichen den Erwerb von **Sprachzertifikaten** (CAE, DELE, DELF). Herausragende Kompetenzen in zwei modernen Fremdsprachen, Teilnahme am bilingualen Unterricht und an einer Kulturbegegnung im Ausland sind Voraussetzung zum Erwerb des Exzellenzlabels **CertiLingua**. Der **Schüleraustausch** mit Schulen in England, Irland, Frankreich, Polen und Spanien schafft individuelle sprachliche und kulturelle Begegnungen. Darüber hinaus finden Studienreisen zu Partnerschulen in Chile und China statt.

Im **naturwissenschaftlichen Profil** fördern wir mit einem breiten Angebot in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik **(MINT)** die Neugier und die positive Haltung gegenüber technisch-naturwissenschaftlichen Phänomenen schon ab Klasse 5. Unsere Kooperationspartner VDE Rhein-Ruhr, LWL-Industriemuseum und zdi bieten uns zudem zahlreiche außerschulische Angebote, die wir auch für die Gestaltung unserer jährlich stattfindenden MINT-Projekttage nutzen.

Unser differenziertes **Sportprofil** reicht von der Klasse 5 bis zum Abitur. Es bietet fest im Stundenplan verankerte zusätzliche Förderangebote, z. B.

als Neigungsfach in den Klassen 5 bis 7, als Wahlfach Sportwissen in den Klassen 8 und 9 und als Abiturfach im Grund- und Leistungskurs sowie als Talentförderung im Bereich Fußball durch unseren Kooperationspartner DFB. Die Teilnahme an Sportfesten und das Engagement in den über 20 Wettkampfmannschaften sind feste Bestandteile des Schullebens.

Eine dauerhafte Bildungspartnerschaft mit dem LWLIndustriemuseum stärkt das **Konzept der kulturellen Bildung**. Feste Unterrichtsmodule zum Thema Museum und Kultur von Klasse 5 bis 9 fördern neue, kreative Unterrichtssituationen. Die Theater-AG, die Bigband und der Chor sind nur Beispiele für die Bereicherung unseres Schullebens im Ganztag.

In der **Oberstufe** steht auch im Rahmen der Kooperation mit den anderen drei Gymnasien in der Innenstadt ein äußerst breites Fächerspektrum zur Wahl. So können die Schülerinnen und Schüler ihren eingeschlagenen Weg fortsetzen und neue Schwerpunkte wählen.

Marie-Curie-Gymnasium

Schulleitung: Herr Frank Wittig OStD
Adresse: Görresstraße 5, 45657 Recklinghausen
Stadtteil: Innenstadt / Nordviertel
Telefon: 02361 936560
Telefax: 02361 9365655
E-Mail: email@mcg.schulen-re.de
Internet: www.mcg-re.de

Aktuelle Schülerzahl: 800
Verkehrsanbindung: Busbahnhof 9

Wir am Marie-Curie-Gymnasium verstehen uns als **verantwortliche, vielfältige und gesundheitsbewusste** Schulgemeinschaft. Wir fördern die individuellen Stärken jedes Kindes durch unterschiedliche Lernsituationen und Bildungsangebote und stellen die gesunde Schülerpersönlichkeit und das gemeinsame verantwortliche Handeln von Schülern, Eltern und Lehrern in den Mittelpunkt.

Erprobungsstufe

Klassenlehrertage zu Beginn der Jahrgangsstufe 5, die Begleitung durch das **Erprobungsstufenteam** und **Paten** sowie das Konzept **„Lernen lernen“** erleichtern unseren Neuankömmlingen den Übergang zum Gymnasium. Unsere Fünft- und Sechstklässler haben an vier Tagen bis 13.25 Uhr Unterricht. Einmal pro Woche findet handlungs- und projektorientierter Nachmittagsunterricht in einem der **Lernräume** Labor, Spielfeld, Weltbühne oder Atelier statt. Von **Montag** bis einschließlich **Freitag** gewährleistet das MCG mit dem Modell des „Individuellen Ganztags“ eine verlässliche **Betreuung** von 13.30 bis 16.00 Uhr durch ein festes Team, die ohne langfristige Bindung flexibel und kostenfrei genutzt werden kann. In diesem Zeitraum fertigen die Schüler Hausaufgaben an, nehmen Förderunterricht in Kleingruppen wahr oder nutzen die zahlreichen **AG-Angebote** (z. B. Chor-AG, Fußball-AG, Lego-Roboter-AG, Reit-AG, Theater-AG, Wetter-AG).

Mittelstufe

Neben dem Fächerkanon sammeln unsere Schüler entsprechend ihren Neigungen in den Klassen 8 und 9 weitere Erfahrungen in einem **Differenzierungsfach** aus den Bereichen Technik, Biologie / Gesundheit / Erdkunde, Fremdsprachen bilingual oder Kunst und Gestaltung. Während der gesamten Sekundarstufe I ermöglichen **Doppelstunden und Lern- / Übungszeiten** im Vormittagsbereich intensive Übungsphasen und tragen zur Reduktion von Hausaufgaben bei.

Oberstufe

Der **Basis-Methodenkurs** zu Beginn der Stufe EF erleichtert den Übergang in die gymnasiale Oberstufe. Das **vielfältige Fächerangebot** am MCG (z. B. Psychologie, Italienisch, Niederländisch) wird durch die Kooperation mit den anderen drei Innenstadtgymnasien erweitert. Mit **individueller Beratung** begleiten die Stufenleitungsteams und die Oberstufenleitung die Schüler während dieser Zeit. **Studien- und Berufswahlmessen** ermöglichen eine Orientierung für die Zeit nach dem Abitur.

Individuelle Förderung

In den Kernfächern richten wir nach Bedarf **individuelle Förderbänder** zur Wiederholung und Vertiefung ein. **Angebote zur Begabungsförderung** umfassen das gleichzeitige Erlernen von Französisch und Latein im sogenannten Drehtürmodell, die Teilnahme an Wettbewerben (Vorlesewettbewerb, Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Bundeswettbewerb Geschichte, National Geographic Wissen, Heureka, Känguru-Wettbewerb, Biologie-Olympiade, SAMMS), Sportturnieren sowie Sprachzertifikaten. Schulpartnerschaften mit Frankreich, Polen, Italien und den Niederlanden fördern den Sprach- und Kulturaustausch.

Persönlichkeitsbildung

Im Fachunterricht, in außerunterrichtlichen Projekten und durch die Kooperation mit außerschulischen Partnern wird das soziale Lernen gefördert (Ausbildung zum Streitschlichter, Medienscout, Schülerlotsen oder Sporthelfer, Suchtprävention, Holocaust-Gedenktag, Gendertag).

Schulleben

Unsere Schulgemeinschaft stärken wir durch Theateraufführungen, Konzerte, Sportveranstaltungen, Unterstufenpartys, einen engen Kontakt zu Eltern und Ehemaligen und Schulfeste. Durch gemeinschaftliche Projekte verbinden wir Gesundheitsförderung mit einem lernfreundlichen Schulklima.

Theodor-Heuss-Gymnasium

Schulleitung: Herr Frank Strasen, OStD
Adresse: Theodor-Körner-Straße 25, 45661 Recklinghausen
Stadtteil: Recklinghausen-Süd
Telefon: 02361 375940
Telefax: 02361 3759412
E-Mail: email@thg.schulen-re.de
Internet: www.thg-recklinghausen.de

Aktuelle Schülerzahl: 675
Verkehrsanbindung: VRR, Haltestelle direkt vor der Schule

Das Theodor-Heuss-Gymnasium als Europaschule in Recklinghausen-Süd bietet die Alternative des Abiturs unter einem Dach mit kurzen Wegen, kompakter Struktur und einheitlichem pädagogischen Konzept bei ganz persönlicher Betreuung.

Ihr verlässlicher Partner

Das Theodor-Heuss-Gymnasium im Zentrum des Stadtteils Süd hat sich zum Ziel genommen, sowohl Lern- als auch Lebensraum seiner Schülerinnen und Schüler zu sein. Dabei verstehen wir uns als zuverlässiger Partner. So ist Unterrichtsausfall in der Sekundarstufe I bei uns die absolute Ausnahme. Alle Mitarbeiter verstehen sich als Teil einer lernenden Organisation, die sich am Wohle aller Schülerinnen und Schüler orientiert.

Lebensraum

Im Schulgebäude gibt es viele Möglichkeiten für Bewegung und Ruhe. In den Pausen steht allen ein Pausencafé zur Verfügung, das von Eltern organisiert wird, und es bestehen Essens- und Studienmöglichkeiten in unserem Mensa-Neubau.

Lernraum

Die Unterrichtsräume werden von unseren Lehrerinnen und Lehrern gemäß des Lehrerraum- Prinzips gestaltet und mit Lern- und Arbeitsmaterialien ausgestattet. Im Gebäude verteilt befinden sich viele kleine Lernecken, in denen Schülergruppen selbständig lernen und arbeiten können.

Offener Ganztag

Im offenen Ganztag bieten wir den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 und 6 an allen Wochentagen bis 16:00 Uhr eine gesicherte Nachmittagsbetreuung mit gemeinsamem Mittagessen, sportlichen, spielerischen und lernmethodischen Aktivitäten sowie einer Hausaufgabenbetreuung. In unseren AGs können individuelle Interessen und Leistungsstärken auch in Kooperation mit außerschulischen Trainern weitergefördert werden: z. B. naturwissenschaftliches Experimentieren, Schreibwerkstatt, Homepage, Schule mit Courage – Schule ohne Rassismus, Gitarre, Sport (z. B. Schwimmen, Fußball, Tanzen, Klettern).

Individuelle Förderung für alle

Das Prinzip der individuellen Förderung ist ein wesentliches Element jeden Unterrichts am THG. Darüber hinaus stehen in den Klassen 5 bis 9 zwei Klassenlehrer als Bezugspersonen sowie Schülerpaten aus höheren Klassen zur Verfügung. Vom ersten Schultag an möchten wir die Begabungen und Neigungen unserer Schüler über den regulären Unterricht hinaus aufgreifen und fördern. Mit den Fächern Darstellen und Gestalten, MINT, Bilingual und Lernen im Projekt bieten wir ein Angebot mit unterschiedlichen Schwerpunkten, das zwei Stunden pro Woche umfasst.

MINT

Unser MINT-Bereich ab der 5. Klasse unterbreitet ein besonderes Angebot für Schülerinnen und Schüler mit mathematisch-naturwissenschaftlicher Begabung. Wir bieten einen modernen, experimentell ausgerichteten Fachunterricht an. Neu ausgebaute und modern ausgestattete Fachräume in den Naturwissenschaften bieten alle Voraussetzungen für einen handlungsorientierten Unterricht.

Sprachen

Im sprachlichen Bereich bieten wir ab der 5. Klasse Englisch an; ab der 6. Klasse wahlweise Latein, Französisch oder Spanisch; ab der 8. Klasse Französisch oder Türkisch sowie ein bilinguales Angebot Geschichte / Politik in englischer Sprache an. Ab der Oberstufe ermöglichen wir zudem Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache und nach Möglichkeit auch Französisch und Latein. In Arbeitsgemeinschaften können international anerkannte Sprachzertifikate erworben werden.

CertiLingua

Mit dem Exzellenzlabel CertiLingua werden Schülerinnen und Schüler bei uns ausgezeichnet, die mit dem Abitur besondere Qualifikationen in europäischer / internationaler Dimension nachgewiesen haben. Dazu gehören neben hoher Kompetenz in zwei Fremdsprachen (Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens) auch bilinguale Sachfachkompetenz sowie der Nachweis europäischer und internationaler Handlungsfähigkeit.

Förderung der deutschen Sprache

Der Schwerpunkt Lernen im Projekt in den Klassen 5 und 6 und die Leseförderung im Vertretungsunterricht in allen Jahrgangsstufen verbinden sich bei uns zu einem sinnvollen Konzept zur Sprachförderung.

3.7. Die Förderschulen in Recklinghausen

Albert-Schweizer-Schule

Schulleitung: Herr Ulrich Kasberg
Adresse: Weißenburgstraße 48, 45663 Recklinghausen
Stadtteil: Süd
Telefon: 02361 9372640
Telefax: 02361 9372649
E-Mail: email@a-s-s.schulen-re.de
Internet: www.albert-schweitzer-schule-re.de

Aktuelle Schülerzahl: 185
Verkehrsanbindung: Buslinien: SB 20, Haltestelle Neumarkt 210, Haltestelle Neumarkt oder Antoniusstraße 234, 236, 237, Haltestelle Pappelallee

Die Albert-Schweitzer-Schule bietet qualifizierte schulische Förderung für Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich Lernen oder Emotionale und soziale Entwicklung. Während das Angebot im Förderschwerpunkt Lernen individuelle Unterstützung bei umfassenden Lernschwierigkeiten betrifft, unterstützt die Schule Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung beim Aufbau angemessener Verhaltensweisen im sozialen Rahmen wie auch im Lernen.Dabei ist uns eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern besonders wichtig, um durch gemeinsames Handeln die Entwicklung des Kindes bestmöglich zu unterstützen.

Im Mittelpunkt des schulischen Angebotes steht die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler, bei er es im unterrichtlichen wie auch im erzieherischen Bereich um die besondere Unterstützung der Entwicklung im Lern- und Leistungsverhalten und im Sozialverhalten geht.
In der Schule umfasst die Jahrgänge 1 bis 10, wobei sich die Unterrichtsinhalte nach den Vorgaben der Grundschule bzw. der Sekundarstufe I ausrichten.
Dabei können folgende **Schulabschlüsse** erreicht werden:

- **Förderschwerpunkt Lernen:** Hauptschulabschluss nach Klasse 9 – Abschluss Förderschwerpunkt Lernen
- **Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung:** Hauptschulabschluss nach Klasse 9 – Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (10A) – Mittlerer Schulabschluss (10B)

Einen wichtigen Schwerpunkt in der Sekundarstufe I bildet die **Berufsvorbereitung** beginnend in der Klasse 7. Neben allen schulinternen Angeboten (Arbeitslehre, Werken, Hauswirtschaft, Bewerbungstraining, Betriebspraktika etc.) findet hierbei eine enge Zusammenarbeit mit externen Partnern statt. Im Rahmen dieser Kooperationen erfolgen z. B. die Erstellung individueller Begabungsprofile (Potenzialanalyse) oder die praktische Erprobung unterschiedlicher Arbeitsbereiche (Werkstatttage). Eine besondere Kooperation besteht dabei mit der Arbeitsargentur. Der zuständige Berater bietet in der Schule für Eltern und Schüler beginnend in der Klasse 9 individuelle Beratung an, um für alle einen passenden Anschluss nach der Schule zu finden (Ausbildung, Berufsvorbereitungsmaßnahme etc.) Unterstützt wird die Berufsvorbereitung durch die individuelle Betreuung von sog. Berufseinstiegsbegleitrern. Dabei handelt es sich um Fachkräfte eines Berufsbildungsträgers, die in der Schule tätig sind und Schüler in allen Belangen des Übergangs Schule-Beruf beraten und begleiten.

Darüber hinaus bieten wir im Rahmen unsres **Ganztagsangebotes** neben einem Mittagessen im Nachmittagsbereich vielfältige Arbeitsgemeinschaften vor allem im künstlerisch-kreativen, sportlichen oder handwerklich-technischen Bereich.

Als Förderschule sind wir verpflichtet, für jedes Kind immer wieder zu überprüfen, ob der **sonderpädagogische Förderbedarf** noch Bestand hat oder der Wechsel an eine Regelschule sinnvoll und angeraten erscheint. Diese Entscheidung treffen wir natürlich in enger Absprache mit den Eltern. Solch ein Wechsel kann bei Bedarf auch erst probeweise und anschließend dauerhaft erfolgen.

Für solche Wechsel, aber auch zur Weiterentwicklung unseres schulischen Angebotes profitiert die Schule von einer engen Zusammenarbeit mit Grundschulen und weiterführenden Schulen in Recklinghausen. Die Zusammenarbeit mit den Regelschulen gründet sich auch auf die intensive Mitarbeit der Albert-Schweitzer-Schule bei der integrativen Förderung im Primarund Sek-I-Bereich. Dementsprechend beraten wir Eltern und Schüler auch über die Möglichkeiten integrativer Förderung und begleiten und unterstützen sie bei Bedarf im Hinblick auf einen solchen Übergang.

Generell spielt die **Beratung von Eltern und Schülerinnen und Schülern** eine große Rolle, da Individuelle Frage- oder Problemstellungen oft ebenso individueller Absprachen und Lösungswege bedürfen. Das Beratungsangebot über schulische Angebote und Perspektiven können Eltern auch gerne unverbindlich vorab in Anspruch nehmen, wenn ihr Kind noch nicht zur Albert-Schweitzer-Schule geht.

Raphael-Schule, Förderschule für Geistige Entwicklung

Schulleitung: Herr Ulrich Grotendorst, Schulleiter
Frau Martina Werfling, Konrektorin
Adresse: Börsterweg 13, 45657 Recklinghausen
Telefon: 02361 93440
Telefax: 02361 934413
E-Mail: schulleitung@raphael-schule.de
Internet: www.raphael-schule.de

Aktuelle Schülerzahl: 234
Verkehrsanbindung: Nähe Hauptbahnhof
Haltestelle der Linie 214 vor der Schule

Raphael-Schule Recklinghausen – Individuelles Lernen in sozialer Integration

Jeder Mensch ist einzigartig

Seine Stärken, Schwächen, Vorlieben, Abneigungen, Talente und Interessen machen aus einem Menschen eine ganz individuelle Persönlichkeit. Das gilt für Menschen mit Behinderung in gleicher Weise. Sie verfügen über eine Vielzahl von Fähigkeiten und Begabungen, die durch gezielte Förderung gestärkt und ausgebaut werden können. Die Raphael-Schule hat es sich zum Ziel gesetzt, ihre Schülerinnen und Schüler optimal auf die Teilnahme am Leben in unserer Gesellschaft sowie auf das Leben nach der Schulzeit vorzubereiten. Wir möchten ihnen das notwendige Rüstzeug mit auf den Weg geben, damit sie die Herausforderungen des „Abenteuers Leben" so selbstbewusst und eigenständig wie möglich meistern können.

Schritt für Schritt gut vorbereitet

Primarstufe, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II – in der Raphael-Schule werden die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt auf ihre Teilnahme am gesellschaftlichen Leben sowie die Zeit nach ihrem Schulabschluss vorbereitet. Vielfache Kooperationen mit anderen Schulen sind Ausdruck unserer inklusiven Bemühungen und der unserer Partnerschulen.

Lerninhalte und Arbeitsweisen sind speziell auf die unterschiedlichen Entwicklungsphasen zugeschnitten. So werden bei unseren „Kleinsten" in der Primarstufe die Unterrichtsinhalte häufig in spielerische Lernsituationen eingebunden, um die Motivation wachzuhalten. In den darauffolgenden Stufen werden soziale und lebenspraktische Verhaltensweisen stärker gefördert. Durch konzentriertes und gezieltes Arbeiten sowie durch praxisorientierte und handwerkliche Tätigkeiten wird auch die Basis für eine spätere berufliche Tätigkeit geschaffen.

Ganztagsschule – aus gutem Grund

Die Erfahrung hat gezeigt: Wenn Schülerinnen und Schüler den gesamten Tag mit ihren Pädagoginnen und Pädagogen verbringen, ist ausreichend Zeit vorhanden, um auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen einzugehen. Die so wichtigen Wechsel zwischen regulärem Unterricht, Mahlzeiten, Freizeit, Einbindung von Ergotherapie, Krankengymnastik, Sprach- und Wahrnehmungsförderung werden in der Raphael-Schule daher auf den gesamten Tag verteilt. Unser individuell gestaltetes Schulgelände bietet darüber hinaus eine Vielzahl an Möglichkeiten, die Freude an der Bewegung zu wecken und weiter auszubauen.

Die richtige Mischung macht's

Die Klassenstärke unserer 19 Klassen beträgt zwischen neun und 13 Kindern und Jugendlichen, je nach Alter und notwendigem Betreuungsaufwand. Bei ständiger Doppelbesetzung durch die Lehrer versuchen wir – unterstützt durch helfende Mitarbeiter – auf die Anforderungen der einzelnen Schülerpersönlichkeiten individuell zu reagieren.

4. Übergang zwischen allgemeinbildenden Schulen und beruflicher Werdegang

Den Schülerinnen und Schülern stehen am Ende der allgemeinbildenden Schulzeit verschiedene Wege zur Gestaltung von weiteren Bildungs- und Berufsbiografien offen. In Recklinghausen sind dies im Wesentlichen drei typische Übergangswege:

- von der allgemeinbildenden Schule in eine duale Ausbildung am Berufskolleg oder vollzeitschulische Ausbildung
- von der allgemeinbildendenden Schule in die beruflichen Gymnasien zum Erwerb der Hochschulreife oder in Angebote der Berufsfachschulen und Berufskollegs zur Erlangung der Fachschulreife
- von der allgemeinbildenden Schule in den Arbeitsmarkt, teilweise über ein Angebot des beruflichen Übergangssystems

Die Möglichkeiten der Gestaltung von Berufs- und Erwerbsbiografien sind gerade in den letzten Jahren am Übergang zwischen allgemeinbildender Schule und beruflicher Bildung stark ausdifferenziert worden, insbesondere mit Blick auf die berufliche Bildung. Neben der dualen Ausbildung gibt es in Recklinghausen an den Berufskollegs sehr stark ausgebaute vollzeitschulische Ausbildungsgänge sowie Modelle der Verzahnung von vollzeitschulischer und dualer Berufsausbildung. Der erfolgreiche Übergang von der Schule in die Arbeitswelt ist eine entscheidende Schlüsselstelle für die gesellschaftliche Integration und Teilhabe von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Berufskollegs in Recklinghausen bieten eine große Vielfalt an schulischen Bildungsgängen zum erfolgreichen Übergang von der Schule in den Beruf.

Info

www.schueleronline.de – Die zentrale Internetanmeldung für Schülerinnen und Schüler

Unter **www.schueleronline.de** können sich alle Schülerinnen und Schüler zentral über das Internet anmelden: für einen vollzeitschulischen Bildungsgang am Berufskolleg, für die gymnasiale Oberstufe an einem Berufskolleg, Gymnasium oder einer Gesamtschule und für den Besuch eines Weiterbildungskollegs.

Zusätzlich liefert **„Schüler Online"** einen aktuellen Überblick über das Bildungsangebot der Schulen und Informationen und Entscheidungshilfen für die Berufsorientierung. Bei Fragen zu **„Schüler Online"** stehen die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer zur Verfügung.

© olly / Fotolia

– Anzeige –

Ausbildung bei der Kreisverwaltung Recklinghausen

- qualifiziert, zukunftsorientiert und vielseitig

KREIS RECKLINGHAUSEN
DER VESTISCHE KREIS

Du wünschst Dir Sicherheit, Abwechslung und die Arbeit in einem engagierten Team?

Die Kreisverwaltung Recklinghausen bietet Dir beste Zukunftsaussichten. Egal, ob in den Verwaltungsberufen oder im gewerblich-technischen Bereich: Spannende Aufgaben, eine vielseitige Ausbildung und gute Übernahmechancen sind Dir hier sicher. Zusätzlich legt die Kreisverwaltung Recklinghausen Wert auf eine betriebliche Gesundheitsförderung und flexible, familienfreundliche Arbeitszeitmodelle.

Übrigens – wir freuen uns besonders über die Bewerbung von Frauen, Schwerbehinderten und Menschen mit Migrationshintergrund. Als moderne Kommunalverwaltung erfüllt die Kreisverwaltung Recklinghausen ein breites Aufgabenfeld, vom Straßenverkehrsamt über die Fachdienste Umwelt und Gesundheit bis hin zur Gewährung von Schüler-BAföG. Mehr als 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei der Kreisverwaltung für die Belange der Einwohner der zehn kreisangehörigen Städte zuständig. Mit mehr als 600.000 Einwohnern ist der Kreis Recklinghausen der bevölkerungsreichste Landkreis in Deutschland. Unsere aktuellen Ausbildungsangebote und alles Wissenswerte zum Thema Ausbildung findest Du im Internet unter: **www.kreis-re.de Stichwort: Ausbildung**

Kreisverwaltung Recklinghausen Fachdienst 10 – Personalservice, Organisation und Zentrale Aufgaben
Kurt-Schumacher-Allee 1, 45657 Recklinghausen,
Tel. 02361 534400, Fax 02361 534201
Ansprechpartnerin: Frau Ehlert, brigitte.ehlert@kreis-re.de

VESTISCHE ARBEIT jobcenter Kreis Recklinghausen

Ausbildung – Mit DIR in UNSERE Zukunft

4.1. Berufskollegs in Recklinghausen

Allgemeine Informationen zur Schulform

Berufskollegs sind Schulen der Sekundarstufe II. Sie verknüpfen praxisnah die berufliche und allgemeine Bildung miteinander. Das System ist in sich sehr durchlässig und ermöglicht so nach Erreichung eines Abschlusses auch die Erlangung der nächsthöheren Qualifikation.

Die Bandbreite der Bildungsgänge reicht vom Nachholen des Hauptschulabschlusses bis zur allgemeinen Hochschulreife. Die Fachpraxis hat eine große Bedeutung und die Unterrichtsfächer orientieren sich inhaltlich am gewählten beruflichen Schwerpunkt. Diese Schulform empfiehlt sich insbesondere für Schülerinnen und Schüler, die am Abschluss der Sekundarstufe I bereits wissen, wo ihre persönlichen Stärken und Interessen angesiedelt sind und dass sie in diesem Bereich später beruflich tätig sein möchten.

Welche Abschlüsse sind möglich?

- Gesellenprüfung im Rahmen der Berufsausbildung im dualen System
- Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) mit Qualifikationsvermerk
- Fachhochschulreife (Fachabitur)
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Weiterbildung im tertiären Bereich (Technikerausbildung in Abendform / Erzieherin / Erzieher)

Welche Anschlussmöglichkeiten gibt es?

- Weiterqualifikation innerhalb des Berufskollegs, abhängig vom erreichten Abschluss
- Einstieg in einen Beruf
- Studium

Die Recklinghauser Berufskollegs bieten eine breite Palette von Möglichkeiten:

Alexandrine-Hegemann-Berufskolleg

Das Bildungsangebot richtet sich an alle, die interessiert sind an der beruflichen Arbeit mit Menschen und eine qualifizierte Ausbildung im Schwerpunkt Gesundheit und Soziales suchen. Weitere Informationen unter www.ah-bk.de

Herwig-Blankertz-Berufskolleg

Das Bildungsangebot richtet sich an alle, die in Handwerk und Dienstleistung und besonders auch im Sozial- und Gesundheitswesen ihre Zukunft sehen. Weitere Informationen unter www.hb-bk.de

Kuniberg Berufskolleg

Es deckt mit seinem Bildungsgangangebot im Bereich Wirtschaft und Verwaltung ein breites Spektrum der Aus- und Weiterbildung ab. Weitere Informationen unter www.kuniberg-bk.de

Max-Born-Berufskolleg

Es beherbergt die Schwerpunkte Technik und Gestaltung und bietet in diesem Bereich alle Abschlüsse der Sekundarstufe II an. Weitere Informationen unter www.max-born berufskolleg.de

TÜV NORD College –Berufskolleg Mitte

Vermittelt neben den Berufsschulabschlüssen in gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufen staatlich anerkannte Schulabschlüsse (Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und 10, Fachoberschulreife und Fachhochschulreife). Weitere Informationen unter www.berufskolleg-mitte.de

© Yuri Arcurs / Fotolia. com

Alexandrine-Hegemann-Berufskolleg-Schule des Bistums Münster

Schulleitung: Herr Gregor Rüter (Schulleiter)
Herr Bernhard Disse-Laufer (stv. Schulleiter)
Adresse: Werkstättenstraße 16 – 18, 45659 Recklinghausen
Stadtteil: Hillerheide
Telefon: 02361 937260
Telefax: 02361 9372618
E-Mail: info@ah-bk.de
Internet: www.ah-bk.de

Aktuelle Schülerzahl: 360
Verkehrsanbindung: Buslinie SB 20 ab Hauptbahnhof

Wir sind ein Berufskolleg ...

- für schulische und berufliche Qualifikation im Bereich Gesundheit und Soziales
- in der Trägerschaft des Bistums Münster
- mit mehr als 50-jähriger Tradition
- mit spürbar persönlicher Atmosphäre (360 Lernende)
- mit guten und herausragenden Ergebnissen
- im Rahmen der schulischen Qualitätsanalyse NRW

Wir bieten an ...

- das Abitur im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen (3-jährig)
- das Abitur für berufserfahrene Schülerinnen und Schüler mit Fachabitur („FOS 13“ 1-jährig)
- die Ausbildung zur staatlich geprüften Gymnastiklehrerin / zum staatlich geprüften Gymnastiklehrer plus Fachabitur (3-jährig)
- die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin / zum staatlich anerkannten Erzieher

Wir verbinden mit Schule und Ausbildung ...

- einen wertschätzenden Umgang zwischen Lernenden und Lehrenden
- wissenschaftlich-fundiertes Arbeiten
- kompetenzorientierten Unterricht
- individuelle Förderung und Beratung
- eine umfassende Werteorientierung
- die Begegnung mit Religion und Glauben
- das ökumenische Anliegen
- musisch-kulturelle Bildung
- kooperatives Lernen
- die Übernahme sozialer Verantwortung
- die enge Zusammenarbeit mit der beruflichen Praxis
- die Vermittlung von Medienkompetenz
- die Begleitung der Übergänge in Beruf und Studium
- einen Lebensraum, der bestimmt ist von Kooperation, gegenseitigem Vertrauen und Respekt vor Verschiedenheit (Inklusion)

Herwig-Blankertz-Berufskolleg

Schulleitung: Herr Dr. Rainer Podleschny
Adresse: Campus Blumenthal 1, 45665 Recklinghausen
Stadtteil: Recklinghausen-Zentrum
Telefon: 02361 93949-0 oder
02361 93949-9713
Telefax: 02361 93949-9708
E-Mail: hbb@hb-bk.de
Internet: www.hb-bk.de

Aktuelle Schülerzahl: 2.000
Verkehrsanbindung: wenige Gehminuten zum Hbf Recklinghausen, Schülerparkplatz

Herwig-Blankertz-Berufskolleg – die Schule mit dem guten Klima

Sie möchten berufspraktische Erfahrungen im Krankenhaus oder Kindergarten sammeln und gleichzeitig einen **höheren Schulabschluss** erwerben? Sie streben eine **schulische Berufsausbildung** im Erziehungs- und Gesundheitswesen an oder möchten sich zur staatlich anerkannten Erziehererin oder Kosmetikerin ausbilden lassen? Sie möchten das Abitur erwerben, um zu studieren? All das und vieles mehr ist am **Herwig-Blankertz-Berufskolleg** möglich.

Neue Wege, neue Ziele. Der Unterricht ist anregend und kreativ. Der lebendige Wechsel zwischen den Theorie-und Praxisphasen unserer Bildungsgänge ermöglicht berufliche Erfahrungen und fördert berufsbezogene Kompetenzen. Die Schule bietet attraktive Ausbildungen **in den Bereichen Friseur / Kosmetik, Gartenbau / Floristik, Ernährungs und Versorgungsmanagement sowie im Fachbereich Gesundheit, Erziehung und Soziales an.**

Vielfalt ist unsere Stärke. Die Entscheidung für einen geeigneten Bildungsgang wird bestimmt durch Ihren bisherigen Schulabschluss, Ihre eigenen Interessen und das angestrebte Ziel. Es gibt Bildungsgänge, die zur **allgemeinen Hochschulreife** oder zur **Fachhochschulreife** führen. In anderen kann die Fachoberschulreife oder der **Hauptschulabschluss** erworben werden. Weiterhin werden **Bildungsgänge** angeboten, die neben dem schulischen Abschluss zu beruflichen Kenntnissen oder auch zu einem **Berufsabschluss als Staatlich geprüfte/-r Assistent/-in für Ernährungs- und Versorgungsmanagement, Sozialassistent/-in, Kosmetiker/-in, Kinderpfleger/-in oder auch Erzieher/-in** führen.

Die Schule mit dem guten Klima. Eine gesunde und ansprechende Lernumgebung ist uns besonders wichtig. Der Unterricht findetseit April 2008 in einem modernen lichtdurchfluteten Schulgebäude statt, das technisch auf dem neuesten Stand ist.

Wir sind ein Team. Statt Kurssystem mit wechselnden Mitschülern erleben die Schülerinnen und Schüler – auch im Beruflichen Gymnasium – alle Unterrichtsstunden gemeinsam. Das ist überschaubar und der Zusammenhalt hat hohe Priorität. Im Rahmen von regelmäßigen Projekttagen, kreativen Klassenprojekten fördert die Schule das soziale Miteinander und stärkt das „Wir-Gefühl“ aller Schüler.

Gesunde Schule. Bildungsgänge des Bereichs **Ernährungs- und Versorgungsmanagement** bereiten täglich ein gesundes Pausenfrühstück vor. Die Schule ist **Mitglied im Landesprogramm Bildung und Gesundheit**. Als gute und gesunde Schule achtet sie darauf, Unterricht und Erziehung, Lehren und Lernen sowie Schulkultur und Schulklima gesundheitsförderlich zu gestalten.

Europäische Kooperationen. Unser pädagogisches Anliegen ist es, Schülerinnen und Schüler **auf ein Leben und einen Arbeitsmarkt in einem vereinten Europa** vorzubereiten. Ein wesentlicher Leitgedanke ist, dass die Schüler schon während ihrer Ausbildung Erfahrungen in der **Zusammenarbeit mit dem europäischen Ausland** machen. Europäische Bildungsprogramme ermöglichen es uns, Studienfahrten, Projekte und individuelle Praktika anzubieten.

Kuniberg Berufskolleg

Schulleitung: Herr Dr. Walter Schulte, OStD
Adresse: Im Kuniberg 79, 45665 Recklinghausen
Stadtteil: Zentrum
Telefon: 02361 9483-0
Telefax: 02361 9483-9801
E-Mail: www.kuniberg-berufskolleg.de
Internet: Kuniberg-Berufskolleg@t-online.de

Aktuelle Schülerzahl: 2.700
Verkehrsanbindung: Linien 230 und 323
Haltestelle Hinsbergstraße
Linie 224
Haltestelle Münsterlandstraße

Das Kuniberg Berufskolleg:

Kompetenz für Wirtschaft, Internationalität, Nachhaltigkeit

Wirtschaft: Das Kuniberg Berufskolleg (KBK) deckt mit einem differenzierten Aus- und Weiterbildungsangebot den Bereich „Wirtschaft und Verwaltung" umfassend ab.

Das Spektrum der Berufsschule reicht von den Automobilkaufleuten bis hin zu den Verwaltungsfachangestellten. In sämtlichen kaufmännischen Ausbildungsberufen des Teilzeitbereichs bietet das KBK einen praxisorientierten, qualifizierenden Unterricht zur Erlangung beruflicher Handlungskompetenz. Seit dem Schuljahr 2013 / 14 gibt es die Möglichkeit, parallel zum Berufsschulabschluss die Fachhochschulreife zu erlangen.

In den vollzeitschulischen Bildungsgängen, die auf ein Studium vorbereiten oder als Sprungbrett ins Berufsleben dienen, können alle weiterführenden Abschlüsse allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife, Fachoberschulreife – plus beruflicher Qualifikation erworben werden. Das Wirtschaftsgymnasium zeichnet sich neben dem ökonomischen Schwerpunkt durch seine fremdsprachliche Ausrichtung inklusive Auslandspraktika aus.

Daraus ergibt sich die **Internationalität:** Als Europaschule des Landes Nordrhein-Westfalen besitzt das KBK ein ausgeprägtes Fremdsprachenprofil, welches die intensive Erweiterung der Sprachenkenntnisse und die Entwicklung interkultureller Kompetenzen fördert. Dazu gehören die aktive Beteiligung an Schul- und Fremdsprachenprojekten im Rahmen des Comenius-Programms der EU. Außerdem werden die Schülerinnen und Schüler beim Absolvieren von Auslandspraktika unterstützt. Zudem darf das KBK als eines von nur drei Berufskollegs im Regierungsbezirk Münster seine besten Absolventen auf das anspruchsvolle Exzellenzlabel „CertiLingua", das auch international anerkannt ist, vorbereiten.

Die Akzente Wirtschaft und Internationalität werden durch den Akzent **Nachhaltigkeit** ergänzt: Das KBK ist eine offiziell zertifizierte „Fairtrade-School". Das Gütesiegel basiert auf der Arbeit des Weltladens, der von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 12 des Wirtschaftsgymnasiums geführt wird. Der Laden, der im Eingangsbereich der Schule liegt, lässt Schülerinnen und Schüler und Lehrer ihre globale Verantwortung erkennen und macht ihnen den ökologischen Gedanken „Bewahrung des Lebensraumes" bewusst.

Im März 2013 ist das KBK mit dem EMAS-Zertifikat ausgezeichnet worden. Damit sind die Anstrengungen der Schule zur kontinuierlichen Verbesserung von Umweltleistungen gewürdigt worden. Dazu gehören zum Beispiel auch jährliche Klimawochen. Der Kreis Recklinghausen als Träger des Kuniberg Berufskollegs hat im Jahr 2015 rund sieben Millionen Euro in die Modernisierung des 1968 errichteten Schulgebäudes investiert. Im Zentrum standen dabei die Erneuerung der Gebäudehülle – vor allem aus Gründen des Energiesparens – und Brandschutzmaßnahmen. Positiver Nebeneffekt: Die neue Fassade mit ihrer hochwertigen Metallabdeckung sorgt für eine starke optische Aufwertung des Komplexes.

Das schicke Äußere korrespondiert mit der vor wenigen Jahren erfolgten Optimierung der technischen Infrastruktur im Gebäude. Mit EU-Mitteln ist eine hochmoderne Ausstattung für die gesamte Schule erreicht worden. Dazu gehören die Neu-Ausstattung aller Datenverarbeitungsfachräume, die Modernisierung der Server-Einheiten, PC und Beamer in den Klassenräumen, Laptop-Klassen in ausgewählten Bildungsgängen und ein Selbstlernzentrum als eigenständiger Fachraum.

Max-Born-Berufskolleg – Schule der Sekundarstufe

Schulleitung: Herr Dr. Lorenz Schultes-Bannert
Adresse: Campus Vest 3, 45665 Recklinghausen
Stadtteil: Mitte
Telefon: 02361 306750
Telefax: 02361 306759650
E-Mail: info@max-born-berufskolleg.de

Aktuelle Schülerzahl: 3.055
Lehrerinnen und Lehrer: 141
Verkehrsanbindung: Buslinie 231, Haltestelle Gleiwitzer Straße

Das Max-Born-Berufskolleg ist eine Schule der Sekundarstufe II und spezialisiert auf die Bereiche **Technik und Gestaltung**. In den fachlichen Schwerpunkten Bautechnik, Gestaltung, Elektrotechnik, Maschinenbautechnik und Medizintechnik ist es möglich, qualifizierte berufliche und schulische Bildungsabschlüsse zu erreichen. In den vollzeitschulischen Bildungsgängen können alle weiterführenden Abschlüsse wie allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife, Fachoberschulreife – plus beruflicher Qualifikation erworben werden. Das technische Gymnasium bereitet gezielt auf ein Hochschulstudium vor. Das Max Born Berufskolleg orientiert sich stets am Standard der aktuellen Technik, so wird z. B. der 3D- Druck auch bereichsübergreifend eingesetzt. Schulträger ist der Kreis Recklinghausen. Im Jahre 2008 wurde auf dem Gelände des ehemaligen Bergwerks General Blumenthal III / IV ein innovativer Neubau bezogen.

Besonderheiten:

- Die Schule ist seit dem Jahre 2009 zertifizierte Europaschule.
- Die Internationalität und die kulturelle Offenheit der Schule dokumentieren sich in vielen projektorientierten Kontakten. Schüleraustausche bestehen mit Schulen in Litauen, Lettland, Estland, Malta, Sizilien, Spanien, Irland, Sizilien, Spanien, Irland, Schweden, Norwegen, England, Italien und Frankreich und Südafrika
- Gelegenheit zu Auslandspraktika
- Möglichkeit der Belegung des bilingualen Unterrichts im Bereich der Gestaltung
- Erwerb von den Zertifikaten DELF (Diplôme d'Etudes en langue française, französiches Sprachzertiftikat) und CELI (certificazione della lingua italiana, italienisches Sprachzertiftikat) möglich.
- Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben wie z. B. Spaceelevator – Projekt der US-Raumfahrtbehörde NASA (3. Platz für den selbst konstruierten Weltraumaufzug)
- Projekt „Fuel Cell Box" (Entwicklung eines Modellschiffes mit Brennstoffzellenantrieb)
- Projekt Marsspinne (Entwicklung eines Marsroboters im Rahmen eines NASA / ESA-Projektes)
- Entwicklung einer Fotovoltaikanlage in Kooperation mit dem Lyceé Condorcet (ein Projekt des Deutsch-Französischen Jugendwerks)
- Mehrfache Auszeichnung im Kontext der Kampagne „Schule der Zukunft"
- Kooperationen mit vier technischen Hochschulen: FH Gelsenkirchen, Hochschule Bochum, TFH Agricola Bochum, FH Münster
- Betrieb von zwei Schüleragenturen (Übungsfirmen) im Bereich Gestaltung
- Projekt „Schüler helfen Schülern"
- Sommercampus Mathematik
- Betrieb eines Selbstlernzentrums für die Schülerschaft
- Förderkreis und Schulstiftung als helfende Hände
- Schüler-Lehrer-Teams für Streitschlichtung, Konfliktmanagement und die pädagogische Beratung
- Arbeitsgemeinschaften aus den Bereichen Kultur und Technik (z. B. Theater, Musik, Projektwerkstatt Elektrotechnik, 3D-Druck Führerschein)
- Ein multiprofessionelles Team unterstützt Judgendliche der Berufsfachschule beim Übergang vom Berufskolleg in Aus- und Weiterbildung

Mit seinen Schwerpunktbereichen Technik und Gestaltung bei gleichzeitiger internationaler Ausrichtung bereitet das Max-Born-Berufskolleg seine Schülerinnen und Schüler auf ein erfolgreiches und verantwortungsvolles Leben im gemeinsamen Europa vor.

TÜV NORD College GmbH – Berufskolleg Mitte

Schulleitung: Herr Klaus-Peter Rüsing
Adresse: Kölner Straße 18, 45661 Recklinghausen
Stadtteil: Süd
Telefon: 02361 6095-0
Telefax: 02361 6095-7115
E-Mail: bk-mitte-college@tuev-nord.de
Internet: www.berufskolleg-mitte.de

Aktuelle Schülerzahl: 1.028
Verkehrsanbindung: SB20

Organisation / Struktur

Das Berufskolleg Mitte in Recklinghausen (BKM) der TÜV NORD College GmbH ist eine private Ersatzschule.

Als staatlich anerkannte private Ersatzschule ist das Berufskolleg Mitte der TÜV NORD College GmbH in Recklinghausen zur formalen und inhaltlichen Gleichwertigkeit mit öffentlichen Schulen verpflichtet.

Unsere Schülerinnen und Schüler zahlen kein Schulgeld und keine Prüfungsgebühren.

Unsere Schule ist nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Die Einhaltung definierter Qualitätsstandards wird durch die CERTQUA regelmäßig überprüft.

Die Mehrzahl unserer Schüler gehört zu den Auszubildenden des RAG Konzerns (RAG Deutsche Steinkohle) in den Berufen: Mechatroniker, Elektroniker für Betriebstechnik, Industriemechaniker, Chemikant. Darüber hinaus beschulen wir Auszubildende zum Maschinen- und AnlagenführerIn sowie in vielen kaufmännischen Berufen. Die Schule macht außerdem Angebote zum Erwerb staatlich anerkannter Schulabschlüsse (Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und 10, Fachoberschulreife und Fachhochschulreife mit sofortiger Studienberechtigung).

Unsere Schule ist dem Prinzip des Forderns, Förderns, Beratens und Begleitens bei der Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler verpflichtet:

- Deshalb findet eine sehr intensive Betreuung der Schülerinnen und Schüler – besonders im Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung – mit dem Ziel statt, die Jugendlichen in ein Ausbildungsverhältnis zu vermitteln. Hierzu besteht eine Kooperation mit der Arbeitsagentur Recklinghausen, der Handwerkskammer Münster sowie den Haupt- und Realschulen im Kreis Recklinghausen.
- Zu unserer Schule gehört ein individuelles Beratungsangebot durch den Beratungslehrer. Dazu zählen Beratungen zur Schullaufbahn, Hilfen bei Lern-, Leistungs- und sonstigen Schwierigkeiten, Vermittlung zu externen Hilfs- und Beratungsstellen.
- Wir praktizieren einen ständigen Erfahrungsaustausch mit Partnern aus Industrie, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Lehre, Arbeitsverwaltung sowie anderen Maßnahme- und Bildungsträgern.
- Wir führen regelmäßig Projektwochen zur Drogen- und Gewaltprävention durch.

Mach, was wirklich zählt:
zivile Karriere in der Verwaltung

Personalmanagement, Rechtsberatung, Kasernen organisieren und sich um einen reibungslosen Ablauf kümmern: Mit Ihrer Arbeit in der Bundeswehrverwaltung unterstützen Sie unsere Streitkräfte und übernehmen auch ohne Uniform Verantwortung für Freiheit und Sicherheit.

Dafür unterstützen wir Sie mit kontinuierlichen Aus- und Weiterbildungen sowie ausgezeichneten Entwicklungsmöglichkeiten in einem modernen Team.

Gleich informieren und beraten lassen: **0800 9800880** (bundesweit kostenfrei)

Karriereberatung Recklinghausen
Herner Straße 1

bundeswehrkarriere.de

Bundeswehr

Wir bilden aus!

Konstruktionsmechaniker

Michele Anlagenbau

Wir stellen uns seit Jahren jeder Herausforderung und möchten uns durch die Erweiterung des bestehenden Teams, neuen Perspektiven und Marktpotentialen widmen.

Das Unternehmen

Die Michele Anlagenbau GmbH ist seit 36 Jahren mit Sitz in Recklinghausen tätig. Als Familienbetrieb kann die Firma seit Beginn der Geschäfte ein gesundes Wachstum vorweisen. Zum heutigen Tage werden ca. 25 Mitarbeiter in den Funktionen Schlosser oder Schweißer beschäftigt. Im Gewerbegebiet „Am Stadion" werden für unterschiedlichste Branchen wie z.B. Petrochemie, Energieerzeugung oder Chemieindustrie die unterschiedlichsten Apparate hergestellt.

Die Perspektive nach der Ausbildung

Wir streben es an, in jedem Azubi-Jahrgang zwei Auszubildende einzustellen. Wenn es die wirtschaftliche Lage des Unternehmens zulässt, dann wird bei Eignung aus jedem Azubi-Jahrgang mindestens ein Azubi übernommen. Sollte eine unbefristete Übernahme nicht möglich sein, so versuchen wir dennoch dem Azubi mindestens eine befristete Übernahme anzubieten.

Ansprechpartner für die Bewerbung

Reichen Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen als Email, oder klassisch per Post, an folgenden Kontakt ein: Udo Schammler, Geschäftsführung
Tel: 02361/ 57744 · Email: Bewerbung@anlagenbau-michele.de
www.anlagenbau-michele.de

Der

Konstruktionsmechaniker

Michele Anlagenbau

Was stellen Sie sich unter diesem Ausbildungsberuf vor?

In unserem Hause stellen Sie große Dinge her: Anlagen und Teile für Anlagen die in unterschiedlichen Industrien Anwendung finden.

Das Zuschneiden von Langmaterial mit z.B. halb-/ oder vollautomatischen Sägen, das Zuschneiden von Blechen oder Blechteilen mit entsprechenden Maschinen, das Zusammensetzen (Bauen) der Anlagen oder Apparate mit Hilfe von Kränen oder Staplern oder Vorrichtungen.

Ggfs. stellt sich heraus, dass Sie Talent zum Schweißen der von Ihnen gebauten Teile vorweisen?! Dann würden Sie unter Umständen auch in diesem Bereich aktiv werden können.

Den wahrscheinlich größten Reiz an der Ausbildung, macht das Herstellen und das Bauen aus.

Volkshochschule Recklinghausen

Schulleitung: Herr Jürgen Pohl
Adresse: Herzogswall 17, 45657 Recklinghausen
Stadtteil: Mitte
Telefon: 02361 50-2000
Telefax: 02361 50-9-2000
E-Mail: vhs@recklinghausen.de
Internet: www.vhs-recklinghausen.de

Aktuelle Teilnehmerzahl im zweiten Bildungsweg: 60
Verkehrsanbindung: wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof

- **Organisation / Struktur**

Die Volkshochschule ist die kommunale Einrichtung für die Weiterbildung von Erwachsenen. Hier besteht die Möglichkeit, nach Erfüllung der Berufsschulpflicht, den Hauptschulabschluss (Kl. 9) und den Mittleren Schulabschluss in Abendform nachzuholen. Durch gezielte, individuelle Förderung in Deutsch und Mathematik sowie Lern- und Sozialberatung gelingt es den Teilnehmenden, die einen (höheren) Bildungsabschluss benötigen, die Schulabschlussprüfungen zu bestehen. Die Kurse werden nach den Vorgaben der kompetenzorientierten Kernlehrpläne der Hauptschulen durchgeführt und beziehen die Lebenswelt der Teilnehmenden mit ein.

4.2. Ausbildungsmöglichkeiten in Recklinghausen

Die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten im Kreis Recklinghausen umfasst über 3.000 Ausbildungsplätze in den Bereichen Industrie und Handel, Handwerk, Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst und Freien Berufen.

Rund 200 Ausbildungsberufe können in der Stadt Recklinghausen und den Nachbarstädten nach der Schule erlernt werden. Dabei nimmt die Palette der schulischen und beruflichen Ausbildungsgänge kontinuierlich zu. Immer neue Berufsabschlüsse, Duale Studiengänge und Ausbildungsangebote machen es auch interessierten und verantwortungsbewussten Eltern immer schwieriger, ihr Kind in der Berufswahl zu beraten.

Eine Auswahl aus dem umfassenden Angebot zu treffen und die persönlichen Möglichkeiten herauszufinden, bedarf einer frühzeitigen, umfassenden Berufsorientierung mit anschließender professioneller Beratung. Berufsorientierung hat sich in Recklinghausen in den letzten Jahren zu einer Gemeinschaftsaufgabe verschiedener Bildungspartner entwickelt. Neben den Schulen unterstützen im Wesentlichen die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer Nord-Westfalen, die Handwerkskammer Münster sowie die Kreishandwerkerschaft Recklinghausen Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach einer geeigneten Ausbildungsstelle.

© Dan Dumitru Comanieiu / ThinkstockPhotos

Des Weiteren erhalten Jugendliche und deren Eltern wertvolle Hinweise in den Beratungsangeboten zahlreicher Recklinghäuser Beratungsstellen, die im Folgenden in einer tabellarischen Übersicht aufgelistet sind.

Internetadressen rund um Ausbilung, Beruf, Studium

- **www.planet-beruf.de**
  (für Jugendliche mit Hauptschulabschluss oder Mittlerer Reife)
- **www.abi.de**
  (für Absolventen der Sekundarstufe II)
- **www.BERUFENET.arbeitsagentur.de**
  (Informationen zu über 3.100 Berufen)
- **www.BERUFE.TV/BA**
  (über 140 Filme zu Ausbildungs-und Studienberufen)
- **http://jobboerse.arbeitsagentur.de**
  (Portal mit großem Lehrstellenangebot)
- **http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs**
  (Suche nach Schulen)
- **www.hochschulkompass.de**
- **www.studifinder.de**
- **www.studienwahl.de**
- **www.berufswahl.de**
- **www.lehrstellen-finden.de**

Thomas Fritzsche berät Jugendliche, die sich für eine Ausbildung bei der Volksbank Marl-Recklinghausen eG interessieren – direkt, unkompliziert und auf Augenhöhe.

Warum haben Sie sich entschieden, eine Beratung für potenzielle Bewerber anzubieten?

Thomas: Viele Schüler entscheiden sich nach der Schule für ein Studium, da sie sich noch unsicher sind, in welchem Beruf sie einmal arbeiten möchten. Hier möchten wir ansetzen und durch ein offenes Gespräch den Jugendlichen zeigen, was die Ausbildung bei der Volksbank Marl-Recklinghausen eG alles zu bieten hat. Die jungen Interessenten erfahren, was sie bei uns erwartet, wenn sie sich für eine Bewerbung entscheiden und später als Auszubildende bei uns anfangen.

Was macht die Ausbildung bei der Volksbank Marl-Recklinghausen eG aus?

Thomas: Unsere Ausbildung ist sehr abwechslungsreich – viel abwechslungsreicher als viele Menschen es sich vermutlich vorstellen. Unsere Azubis arbeiten und lernen während der Ausbildung sowohl in einigen Filialen im Service und der Beratung, als auch in zahlreichen internen Abteilungen. Es wird ihnen kontinuierlich eine neue Herausforderung geboten. Hinzu kommt unsere Ausbildungskooperation mit vier weiteren Volksbanken. Gemeinsam machen wir interne Schulungen und Seminare zur Prüfungsvorbereitung. Alle Azubis aus den unterschiedlichen Banken können sich gegenseitig unterstützen und die Ausbildung in einem Team absolvieren.

Welche persönlichen Interessen und Eigenschaften sollte man als junger Mensch für den Beruf mitbringen?

Thomas: Zunächst sollte man Interesse daran haben jeden Tag mit anderen Leuten in Kontakt zu treten. Aufgeschlossenheit und ein freundlicher Umgang mit anderen Menschen gehört deshalb zum „täglich Brot“ unseres Jobs. Außerdem sollte man verantwortungsbewusst und teamfähig sein. Da wir jeden Tag vor neuen Aufgaben stehen, sei es im Service, der Beratung oder in den internen Abteilungen, gehört es auch dazu, flexibel zu sein um sich auf neue Situationen einstellen zu können.

Wieso haben Sie sich damals für eine Ausbildung bei der Volksbank Marl-Recklinghausen eG entschieden?

Thomas: Ich habe im Rahmen eines Schülerbetriebspraktikums den Beruf des Bankkaufmanns bei der Volksbank Marl-Recklinghausen eG kennengelernt. Schon im Praktikum wurde ich von den Kollegen wie ein Teil des Teams behandelt und bekam alles ganz genau erklärt. Der Eindruck des „Wir-Gefühls“ blieb bei mir einfach hängen. Das macht uns ja auch heute u. a. als Genossenschaftsbank aus.

Wie können die Jugendlichen sich bei Ihnen melden?

Thomas: Am einfachsten ist der Weg per E-Mail. Diese kann entweder direkte Fragen enthalten oder den Wunsch, dass wir uns einmal zusammensetzen bzw. telefonieren. Dann können wir alle offenen Fragen besprechen.
E-Mail: thomas.fritzsche@vb-marl-recklinghausen.de

amt – das Original im Vest!

Die amt-Gesundheitsakademie im Vest in Recklinghausen ist seit 1986 die Spezialistin für Gesundheitsberufe. Mit sieben staatlich anerkannten Ausbildungen in Gesundheitsberufen und über 150 Kooperationspartnern für die praktische Ausbildung im Einzugsgebiet vom Niederrhein bis ins Sauerland ist die amt die Adresse für berufliche Qualifizierung.

- Interview -

Frau Dr. Margret Stromberg, Sie als Gründerin und Leiterin der amt-Gesundheitsakademie können sicher die Frage beantworten, warum Schulabgängern eine Ausbildung im Gesundheitsbereich zu empfehlen ist.

Dr. Margret Stromberg:
Ja, natürlich.
Der Wachstumsmarkt des 21. Jahrhunderts ist der Gesundheitsmarkt. Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie – das sind die Berufsfelder der Zukunft! Ebenso werden derzeit vermehrt Podologen und Masseure gesucht. Auch die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz (1-jährig) ist zukunftsweisend. Seit 1986 haben bereits über 9000 amt-Schüler ihren sicheren Arbeitsplatz direkt im Anschluss an die Ausbildung gefunden. Gerade Therapeuten müssen sich den Chancen und Herausforderungen angesichts des demografischen Wandels unserer Gesellschaft stellen. Die Bedeutung des Gesundheitsdienstes nimmt zu.

Welchen Schulabschluss brauchen denn künftige Gesundheitsdienstleister?

Dr. Margret Stromberg:
In der Regel genügt der sogenannte mittlere Bildungsabschluss, also z. B. für Physio- und Ergotherapie, Logopädie und Podologie. Aber auch Hauptschüler haben eine Chance. Die Masseur- / med. Bademeister-Ausbildung (2 Jahre) und die Gesundheits- und Krankenpflegeassistenz (1-jährig) sind der optimale Einstieg ins Gesundheitswesen und bieten dazu noch die Möglichkeit der späteren Weiterentwicklung: Physiotherapie bzw. Gesundheits- und Krankenpflege in verkürzter Form.

amt-Gesundheitsakademie im Vest

Der Spezialist für Gesundheitsberufe
... seit 1985 das Original im Vest

Unsere staatlich anerkannten Fachschulen

Physiotherapie - Ergotherapie - Logopädie
kombinierbar mit dualem Bachelorstudium bei der HFH, unserem Hochschulpartner

Podologie - Masseur/med. Bademeister
Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten
für Bildungsgutscheine zertifizierte Maßnahme
Wir bilden auch
Desinfektoren, Betreuungsassistenten n. §87 b, Pflegeassistenten n. §132 aus!

amt-Gesundheitsakademie im Vest
Inh. Dr. Stromberg e. K.
Herner Str. 57c
45657 Recklinghausen
Tel. 02361-13 52 2
info@amt-schulen.de
www.amt-schulen.de
facebook.com/amt.gesundheitsakademie

Und wie sieht es mit Weiterbildungen in diesen Berufsbereichen aus?

Dr. Margret Stromberg:
Lebenslanges Lernen in Fort- und Weiterbildung ist Teil des Berufsethos von Therapeuten. Daher ist die ständige Weiterentwicklung der Angebote und Ausbildungsprofile ein wesentliches Element unseres bewährten Ausbildungskonzeptes. Es geht uns darum, ergänzende Qualifizierungselemente zur Sicherung der beruflichen Zukunft unserer Absolventen zu integrieren. So gehört beispielsweise das Basisseminar in tiergestützter Therapie mit zur Ausbildung der Ergotherapeuten und Logopäden. Die dreijährigen Ausbildungen Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie können in der amt-Gesundheitsakademie im Vest auch mit einem dualen Bachelor-Studium verbunden werden.

4.3. „Freut mich, Sie kennenzulernen!" – Das Vorstellungsgespräch

Perfekt gestylt

Glückwunsch, du hast die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch in der Tasche! Damit hast du eine wichtige Hürde bereits genommen. Aber was denn nun anziehen...?

So dann doch besser nicht...

Haare
Zottelmähne oder fettige Haare, das geht gar nicht! Die Frisur muss nicht spießig sein, aber gepflegt sollte sie schon aussehen.

Gesicht
Bei den Mädels wirkt zu viel Farbe im Gesicht aufdringlich und unprofessionell. Und für die Jungs gilt: Ordentlich rasiert und ohne Dreckspuren im Gesicht solltest du erscheinen, auch wenn du gerade noch an deinem Moped rumgeschraubt hast.

Klamotten
Das ausgeflippte Outfit solltest du für diesen Termin im Schrank lassen. Muss ja nicht gleich ein Rollkragenpulli sein, aber Mickymaus und Laufmasche machen beim Vorstellungsgespräch keinen guten Eindruck. Auch abschreckende Totenkopf-T-Shirts und heraushängende Unterwäsche bestärken dein Gegenüber nur darin, dich nicht einzustellen.

Schuhe
Keine knallbunten Treter, farbige Strümpfe oder ausgelatschte Turnschuhe! Außerdem sollten die Schuhe geputzt sein und du musst dich sicher in ihnen bewegen können.

Das passt!

Haare
Für die Mädels gilt: Bei einer ordentlichen Frisur sehen offene Haare schön aus. Auch eine Hochsteckfrisur passt meistens gut. Und die Jungs sollten folgenden Ratschlag beherzigen: Ordentlich gekämmt und frisch gewaschen soll's sein!

Gesicht
Bei den Mädels ist weniger mehr! Entscheide dich für ein dezentes Make-up. Frisch rasiert und geduscht macht bei den Jungs einen guten Eindruck. Ein dezentes Deo ist erlaubt, aber Vorsicht, nicht dass du eine penetrante Duftwolke um dich hast.

Klamotten
Du solltest dir überlegen, welches Outfit zum Berufsbild passt,für das du dich bewirbst. Hemd oder Bluse (gebügelt!) sind meistens eine gute Wahl. Blazer und Hose müssen farblich zusammenpassen.

Schuhe
Die Schuhe gehören genauso zum Styling wie der Rest. Sie müssen nicht immer schwarz sein, sollten aber zum restlichen Outfit passen.

© Steffne/photocase

© Jeanette Dietl/Fotolia

Allgemein gilt:

Du musst dich nicht „verkleiden" und deine Persönlichkeit verstecken. Wenn du dich in deiner Kleidung nicht wohl fühlst, wird dir dein Gegenüber das auch anmerken. Beachte einfach diese kleinen Regeln und bleib ansonsten deinem Kleidungsstil treu, dann klappt's auch mit der Lehrstelle!

Ein Blick ins Vorstellungsgespräch

© Sergey Nivens/Fotolia

Thomas Muster erscheint zehn Minuten zu spät zum Vorstellungsgespräch. Außer Atem schüttelt er der Personalchefin die verschwitzte Hand.

„Hallo Herr Muster, Sie haben wohl nicht gleich zu uns gefunden?"
„Wissen Sie, ich hab den Bus verpasst, Frau..."
„Mayer."

Thomas Muster und die Personalchefin setzen sich.

„Möchten Sie vielleicht etwas trinken, Herr Muster?"
„Ja, ich hätte gerne ein Glas Wasser."

„Dann erzählen Sie mir doch ein bisschen von sich, Herr Muster."
„Also ich bin sehr kommunikativ und teamfähig, komme gut mit Menschen klar und würde hier gerne eine Ausbildung machen."

„Woher wissen Sie denn, dass Sie teamfähig sind?"
„Ja also, ich komme halt gut mit Menschen klar."

- Bei diesem Vorstellungsgespräch ist schon so einiges schief gelaufen. Sehr wichtig ist vor allen Dingen, dass du pünktlich zum ausgemachten Termin erscheinst. Fahr die Strecke am besten im Vorfeld schon einmal ab, damit du weißt, wie lange du brauchst. Falls doch mal etwas dazwischenkommt, das du nicht mit einplanen konntest, ruf vorher bei deinem Gesprächspartner an.
- Ebenfalls ein großer Schnitzer ist es, sein Gegenüber mit falschem Namen anzusprechen oder den Namen gar nicht mehr zu wissen.
- In beinahe jedem Bewerbungsgespräch wirst du nach deiner Persönlichkeit und deinen Stärken und Schwächen gefragt. Darüber solltest du dir im Vorfeld genügend Gedanken machen, damit du deine Eigenschaften auch mit Beispielen illustrieren kannst.
- Fast jede Schwäche kann als Stärke ausgelegt werden. Wenn du dich zum Beispiel für ungeduldig hältst, kannst du sagen: „Manchmal bin ich ein bisschen ungeduldig, weil ich meine Aufgaben gleich anpacken möchte." Versuche herauszufinden, welche Stärken sich hinter deinen Schwächen verstecken könnten!

„Was stellen Sie sich unter der Ausbildung denn vor, Herr Muster?"
„Also viel telefonieren halt und so. Aber sonst, keine Ahnung."

„Haben Sie sich denn über unsere Firma informiert?"
„Ich hab halt mal im Internet ein bisschen geschaut, Sie stellen ja so Industriegüter her."

- Information ist das A und O im Vorstellungsgespräch. Wenn du dich vorab über die Inhalte der Ausbildung und die Firma erkundigst, kann eigentlich nicht mehr viel schief gehen. Falls du keine konkreten Informationen gefunden und daher nur eine vage Vorstellung hast, kannst du das auch im Bewerbungsgespräch ansprechen. Denn das zeigt, dass du dir Gedanken gemacht hast.

„So Herr Muster, haben Sie denn noch irgendwelche Fragen an mich?"
„Nein, eigentlich nicht."

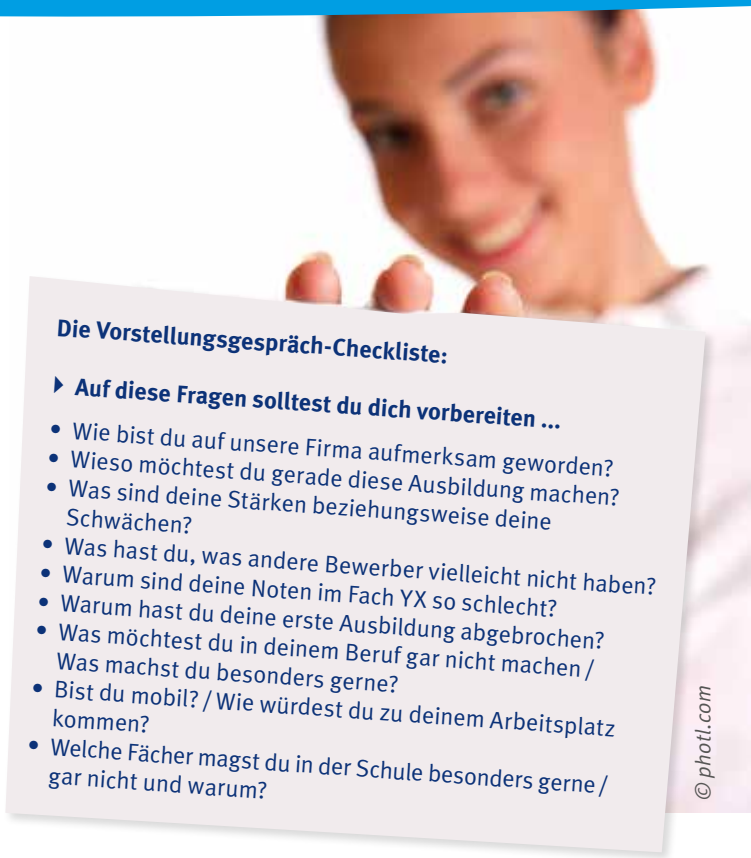
„Wollen Sie wirklich gar nichts wissen?"
„Naja, wie viele Urlaubstage habe ich denn während der Ausbildung?"

- Mit den Fragen am Schluss eines Bewerbungsgesprächs ist es so eine Sache. Auf der einen Seite solltest du dir unbedingt schon vor

dem Vorstellungsgespräch Fragen überlegen und diese stellen, denn das zeugt von Engagement und Interesse. Aber die falschen Fragen, wie zum Beispiel nach den Urlaubstagen und den Sozialleistungen, kommen auch gar nicht gut an. Dagegen wird zum Beispiel Interesse für den zukünftigen Arbeitsbereich gern gesehen.

Keine Panik!

Generell ist ein Vorstellungsgespräch kein Verhör und auch keine Prüfungssituation. Es ist ganz normal, dass du vorher nervös bist. Aber wenn du dich vorab gut informiert hast und offen und freundlich auf dein Gegenüber eingehst, wirst du beim Bewerbungsgespräch sicher einen guten Eindruck machen.



4.4. Beratungsstellen

Name Institution	Adresse	Kontakt	Bei Fragen zu ...
Agentur für Arbeit Recklinghausen	Postanschrift 45630 Recklinghausen Besucheradresse Görresstraße 15 45657 Recklinghausen	Service-Nummer 0800 4 5555 00 Dieser Anruf ist für Sie kostenfrei.	• Neutrale, kostenfreie und individuelle Beratung • Hilfe bei der Berufswahl, Bewerbung und Ausbildungsstellenvermittlung
AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e. V.	Kemnastraße 7 45657 Recklinghausen	Geschäftsstelle des Vereins Telefon: 02361 3060576 info@ausbildungspaten.de www.ausbildungspaten.de	individuelle Unterstützung durch ehrenamtliche Paten: • Berufsfindung • Bewerbung • Stellensuche • Ausbildung
AusbildungsPaten im Kreis Recklinghausen e. V.		AlarmPaten-Hotline für Azubis 02361 3060582 oder alarmpaten@ausbildungspaten.de	• Hilfe für Auszubildende bei akuten Ausbildungsproblemen • Der diensthabende AlarmPate meldet sich innerhalb von 24 Stunden.
Bildungszentrum des Handels e. V.	Kurfürstenwall 10 45657 Recklinghausen	Karsten Euting Telefon: 02361 9430225 k.euting@bzdh.de	• Schulprojekte: Berufsorientierung ab Klasse 8 • Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler (Bildungs- und Teilhabepaket)
Bildungszentrum des Handels e. V.	Dortmunder Straße 18 45657 Recklinghausen	Norbert Horrion Telefon: 02361 4806512 n.horrion@bzdh.de	• Berufsvorbereitende Lehrgänge, Erwerb des Hauptschulabschlusses
Bildungszentrum des Handels e. V.	Wickingplatz 2 – 4 45657 Recklinghausen	Sibylle Jäger-Roch Telefon: 02361 4806314 s.jaeger-roch@bzdh.de	• Außerbetriebliche Ausbildung für benachteiligte Jugendliche
BIZ Agentur für Arbeit Recklinghausen	Besucheradresse Görresstraße 15 45657 Recklinghausen	Öffnungszeiten Mo., Di., Mi. 08.00 – 16.00 Uhr Do. 08.00 – 18.00 Uhr Fr. 08.00 – 13.00 Uhr	Informationen zu: • Ausbildung und Studium • Berufsbildern und Anforderungen • Weiterbildung und Umschulung
Erziehungsberatung Vest – Kreis Recklinghausen	Paulusstraße 47 45657 Recklinghausen	Dipl.-Psych. Norbert Dickhöver Telefon: 02361 9261 8310 eb-vest@kreis-re.de	• Kostenfreie Beratung von Eltern und Kindern • Psychologische Diagnostik • Therapie und Trainings z. B. des Sozial- und Arbeitsverhaltens • in Deutsch, Türkisch oder Polnisch

Name Institution	Adresse	Kontakt	Bei Fragen zu ...
Handwerkskammer Münster	Echelmeyerstraße 1 – 2 48163 Münster	Mustafa Schat Telefon: 0251 705-1175 mustafa.schat@hwk-muenster.de Judith Meißmer Telefon: 0251 705-1194 judith.meissmer@hwk-muenster.de	• Beratung zu Berufen im Handwerk • Vermittlung von Ausbildungs- und Praktikumsstellen im Handwerk • Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche • Erstellen von Bewerbungsunterlagen
Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen	Rathausplatz 7 45894 Gelsenkirchen	Frau Mara Ammertmann Telefon: 0209 388-205 Telefax: 0209 388-499 ammertmann@ihk-nordwestfalen.de	• Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungsplätzen • Bewerbungstipps • Vorstellen von IHK-Ausbildungsberufen • IHK-Lehrstellenbörse
Jugend in Arbeit e. V.	Martinistraße 11 45657 Recklinghausen	Kerstin Kampmann Telefon: 02361 49043232 kampmann@jugend-in-arbeit.de Arndt Lehmann Telefon: 02361 49043214 lehmann@jugend-in-arbeit.de	• Verschiedene Angebote im gesamten Vest für Jugendliche bis 25 Jahre an der • Schwelle des Übergangs von der Schule in die Ausbildung. Schwerpunkte sind Beratung – Qualifizierung – Vermittlung. • Interessierte können sich gerne persönlich oder per E-Mail melden. Im Gespräch finden wir gemeinsam heraus, welches Angebot das Passende ist.
Kinder- und Jugendparlament Recklinghausen	Stadthaus C Raum 309 Rathausplatz 3 – 4 45657 Recklinghausen	Katharina Welslau (Koordinatorin des KiJuPa) Telefon: 02361 502250 Mobil: 01590 3454512 kijupa@recklinghausen.de	• Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, die ihre Lebenswelt in Recklinghausen schöner und interessanter gestalten, sowie politische Bildung durch Projektarbeit
Kreishandwerkerschaft Recklinghausen	Dortmunder Straße 18 45665 Recklinghausen	Ralf Ullrich Telefon: 02361 4803-17 ralf.ullrich@khre.de	• Beratung und Information zur Berufsausbildung im Handwerk
Kreisverwaltung Recklinghausen **Amt für Ausbildungsförderung**	Kurt-Schumacher- Allee 1 45657 Recklinghausen	Herr Hoops Telefon: 02361 533640 bafoeg@kreis-re.de	• Schüler-BaföG allgemeine Auskünfte
RE/init e. V.	Am Steintor 3 45657 Recklinghausen	Frau Silke König Telefon: 02361 3021-155 Silke.koenig@reinit.de	• Lernförderung • Berufsorientierung • Auslandserfahrungen • Ausbildungsbegleitung • Teilzeitberufsausbildung
Regionale Schulberatungsstelle des Kreises Recklinghausen	Paulusstraße 47 45657 Recklinghausen	Christa Rühl Telefon: 02361 92678320 christa.ruehl@kreis-re.de	• Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Schulleitungen bei schulischen Problemlagen • Lehrerfortbildungen • Schulentwicklungsberatung
Stadt Recklinghausen Allgemeiner Sozialer Dienst	Rathausplatz 3 45657 Recklinghausen Stadthaus C	Nadine Dillmann Telefon: 02361 502221 nadine.dillmann@recklinghausen.de	• Erziehungsfragen und -probleme • Sorgerechtsfragen (z. B. in Partnerschafts-, Trennungsund Scheidungssituationen) • Konflikte in der Familie oder in der Schule • Probleme mit den Anforderungen des Alltags und im Leben
Stadt Recklinghausen Fachstelle Jugendsozialarbeit	Marienstraße 64 45663 Recklinghausen	Gilbert Hauser Sachgebietsleitung Telefon: 03361 9500534 gilbert.hauser@ fb51-recklinghausen.de	• Schulsozialarbeit SEK I • Beratungsstelle Jugendberufshilfe (Übergang Schule / Beruf) • Kompetenzagentur (Aufsuchende Jugendsozialarbeit für besonders benachteiligte Jugendliche

Name Institution	Adresse	Kontakt	Bei Fragen zu ...
Stadt Recklinghausen Familienbüro	Stadthaus C, Erdgeschoss Rathausplatz 3	Carletta Weisner Gabriele Böhmer Telefon: 02361 502323 familienbuero@recklinghausen.de	• Information und Beratung in allen Fragen rund um Familie (Betreuung, Krisensituationen, Freizeit etc.)
Stadt Recklinghausen Kommunales Bildungsbüro	Friedrich-Ebert-Straße 40 45659 Recklinghausen	Petra Breiholtz Bildungsberaterin Telefon: 02361 50-1808 petra.breiholtz@recklinghausen.de www.recklinghausen.de/Bildung	• Bildungs- und Ausbildungswege • Freiwilligendienste • Einzelberatung • Lotse
Volkshochschule Recklinghausen	Herzogswall 17 45657 Recklinghausen	Telefon: 02361 50-2000 vhs@recklinghausen.de www.vhs-recklinghausen.de	• Coaching fürs Vorstellungsgespräch • Seminare für Studien- / Berufswahlorientierung • Schulabschlüsse nachholen (ZBW)
Westfälische Hochschule Gelsenkirchen Bocholt **Recklinghausen – Zentrale Studienberatung**	August-Schmidt-Ring 10 45665 Recklinghausen Raum: A1.0.203	Caroline Möller Telefon: 0209 9596960 studienberatung@w-hs.de www.w-hs.de/zsb	• Allgemeine Beratung rund ums Studium an der WH • Studienorientierung • Zulassungsvoraussetzungen • Bewerbung • Aktuelle Sprechstundentermine immer unter www.w-hs.de/offene-sprechstunden
Vestische Arbeit Jobcenter Kreis Recklinghausen	Görresstraße 15 45657 Recklinghausen	Uwe Pelster Telefon: 02361 93842073 uwe.pelster@vestische-arbeit.de	• Beratung und Integration in Arbeit und Ausbildung (für SGB II Kunden)

5. Bildungsberatung im Kommunalen Bildungsbüro der Stadt Recklinghausen

Individuell – vertraulich – kostenfrei

Ihr Kind beginnt mit dem Wechsel auf eine weiterführende Schule einen neuen Lebensabschnitt. Auf den Informationsveranstaltungen in den Grundschulen haben Sie bereits viele Informationen erhalten und konnten viele Fragen klären.

Haben Sie weitere Fragen? Die **Bildungsberatung im Kommunalen Bildungsbüro** ist eine zentrale Informationsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern für Fragen rund um **Bildungs- und Ausbildungswege** in Recklinghausen. In einem **persönlichen Beratungsgespräch** beantwortet die Bildungsberaterin Ihre Fragen und hilft Ihnen bei Bedarf, den **passenden Ansprechpartner** für Ihre **Bildungsfrage** zu finden. Flyer und Broschüren zu Bildungs- und Freizeitangeboten liegen zum Mitnehmen bereit.

Suchen Sie eine bestimmte Schule in Ihrer Nähe? Dann nutzen Sie unser **Bildungs-Navi!**

Es bietet Orientierung und Übersicht und navigiert Sie sicher durch die Fülle an Angeboten in Recklinghausen und führt Sie zielgenau zu einem passenden Ansprechpartner. Probieren Sie es einmal aus: Sie finden das Bildungs-Navi im Internet unter:
www.recklinghausen.de/bildung

Weitere persönliche Informationen zur Bildungsstadt Recklinghausen erhalten Sie im Kommunalen Bildungsbüro der Stadt Recklinghausen.

▸ **Kontakt:**

Stadt Recklinghausen
Fachbereich Schule und Sport
Kommunales Bildungsbüro
Friedrich-Ebert-Straße 40, 45659 Recklinghausen
Telefon: 02361 501808
E-Mail: bildungsberatung@recklinghausen.de
Internet: www.recklinghausen.de/bildung

© Peter M. Fisher/Fuse/Thinkstock/Photos

Wissen schafft Wirtschaft

Ball Beverage Packaging Recklinghausen GmbH

Hellbachstraße 81 · 45661 Recklinghausen
Katja Schneider · Telefon 02361/603-236
Katja.Schneider@ball.com
www.ball.com/eu

Unternehmensbeschreibung

„Wir – die Ball Corporation – begeistern unsere Kunden mit innovativen und nachhaltigen Verpackungslösungen für Getränke-, Lebensmittel- und Haushaltsprodukte. Ebenso stellen wir Lösungen für die Luft- und Raumfahrt her und unterstützen unsere Kunden durch andere Technologien sowie Dienstleistungen und dabei in erster Linie die U.S. Regierung. Weltweit beschäftigen wir – die Ball Corporation mit unseren Tochtergesellschaften – 18.700 Mitarbeiter und hatten im Jahr 2015 einen Pro-forma-Nettoumsatz von 11 Milliarden USD. Für weitere Informationen über die Ball Corporation besuchen Sie uns gerne auf www.ball.com oder Facebook und Twitter.

Wir bilden aus
Industriemechaniker/-innen sind das mobile Einsatzkommando, das immer schon da ist, bevor es in der Produktion brennt. An wechselnden Tatorten im Betrieb sorgen sie als Spezialisten für die Betriebsbereitschaft von Maschinen, Anlagen oder Teilen, warten und reparieren sie, bevor es zu teuren Stillstandzeiten kommen kann. Neben Drehen, Fräsen und Schleifen gehört auch die Montage von Bauteilen und Komponenten aus der Steuerungstechnik dazu. Der Einsatz modernster Technologie wie Hydraulik, Pneumatik und Elektronik ist inzwischen selbstverständlich.

Berufseinstieg - finde den Weg in Deinen Traumberuf !

Wir sind für Euch da!

Das Bildungszentrum des Handels e.V. steht Dir bei der Verwirklichung Deiner beruflichen Vorstellungen mit einem interessanten Programm rund um das Thema Berufswahl und Bewerbungsmanagement hilfreich zur Seite.

Gemeinsam überprüfen wir Deine Vorstellungen, Fähigkeiten und Kenntnisse, damit Du den richtigen Beruf für Deine Ausbildung wählen kannst.

Du erhältst viele Informationen zu den Themen Bewerbung, Ausbildung und Beruf, kannst an Eignungstests teilnehmen und Dich auf Einstellungstestverfahren vorbereiten.

Selbstverständlich gehört ein intensives Bewerbungstraining zu unserem Angebot. Hierzu zählt die Unterstützung bei der Erstellung einer guten Bewerbungsmappe ebenso wie die Vorbereitung auf das Bewerbungsgespräch. Schließlich sollst Du Deinen zukünftigen Chef bzw. Deinen zukünftigen Ausbilder im Vorstellungsgespräch davon überzeugen, dass Du genau der/die richtige Bewerber/in bist!

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann beraten wir Dich gerne über Termine, Kosten usw.

Wir freuen uns auf Deinen Anruf oder Deine E-Mail!

Telefon 02361 4806100

E-Mail: info@bzdh.de

Bildungszentrum des Handels e.V.

Wickingplatz 2-4 45657 Recklinghausen
Fon 02361 4806-0 www.bzdh.de

Du bist auf der Suche nach einer zukunftsorientierten Ausbildungsstelle, einer neuen Herausforderung oder deinem Traumberuf?

Bewirb Dich jetzt!

Die Krankenpflegeschule der Klinikum Vest GmbH
bietet die Ausbildung zur/zum staatlich geprüften
Gesundheits- und Krankenpfleger/in an

Die Ausbildung verläuft über drei Jahre und beginnt jeweils zum 1. April und zum 1. September eines jeden Jahres. Der Schule angeschlossen sind die Krankenhäuser: Klinikum Vest GmbH - mit dem Knappschaftskrankenhaus Recklinghausen und der Paracelsus-Klinik Marl - die Bergmannsheil und Kinderklinik Buer GmbH und das Knappschaftskrankenhaus Bottrop.

Alle weiteren Informationen erhälst Du hier:

Für weitere Fragen stehen wir persönlich unter der Rufnummer:
02361-566000 zur Verfügung.
Außerdem könnt Ihr uns im Internet unter
www.krankenpflegeschule-vest.de besuchen.

Sollten wir Dein Interesse an unserem Ausbildungsangebot geweckt haben, dann bewerb Dich bitte unter:
Klinikum Vest GmbH • Krankenpflegeschule • Dorstener Straße 151 • 45657 Recklinghausen

KLINIKUM VEST